www.buergerblatt-soyen.de

Ausgabe 119 Juni - Juli 2016

DAS SOYENER

Bürgerblatt

FESTAUSGABE

816 - 2016 1200 Jahre Soyen

Festtage vom 2.6. - 18.6.2016

Nachrichten aus dem Rathaus, den Vereinen und den Verbänden der Gemeinde Soyen

Die Grußworte des Bürgermeisters zum 1200 jährigem Jubiläum

1200 Jahre Soyen, ein Grund zum Feiern? Ich denke: Ja, unbedingt! Wir, die Gemeinde, der Bürgermeister und der Festausschuss als Vertretung aller Vereine nehmen dieses Jubiläum zum Anlass, 2016 angemessen zu würdigen und zu feiern.

Dabei ist es nicht entscheidend zu erörtern, welcher Ort, welche Burg oder welches Haus wohl zuerst erbaut worden ist? Sondern die Tatsache, dass in der Zeit des 7. oder 8. Jahrhunderts unsere Gegend nachweislich bereits bewohnt war. Erste Siedlungen entstanden üblicherweise hauptsächlich entlang des Nasenbaches bis zum Inn und an den Seen. Soyen nannte man damals noch Senn, was so viel wie Wohnsiedlung am See bedeutte. Für die Historiker zählt jedoch lediglich die erste urkundliche Erwähnung und diese findet man in einem Dokument vom 20. Dezember 816, also vor 1.200 Jahren.

Jedoch vermag niemand die Ereignisse und Vorkommnisse, die zahlreichen Lebensgeschichten und Gedanken der Menschen aufzuschreiben, die in den vergangenen 1200 Jahren in der Gegend um Soyen lebten und noch leben.

Doch gerade die geographischen und historischen Eigenheiten unserer Gemeinde in Verbindung mit den charakterlichen Stärken und Schwächen dieser Menschen bilden eine Grundlage für das Leben, das wir heute führen können und dürfen.

Blickt man zurück auf die vergangenen 1200 Jahre, muss man leider feststellen, dass die meiste Zeit Krieg herrschte. Krieg bedeutete für die Menschen stets Hunger, Elend und Tod.

So sollten wir uns der Besonderheit bewusst und dankbar sein, in einer Epoche leben zu dürfen, in der seit über 70 Jahren Frieden herrscht. In einer Zeit in der Dank stetiger Forschung im Bereich Medizin viele Krankheiten heilbar oder zumindest beherrschbar sind. In einer Zeit und einer Region dieser Welt, in der man durch vermeintlich banale Dinge, wie geregelte Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Seuchen, Pest und andere Krankheiten verbannen konnte.

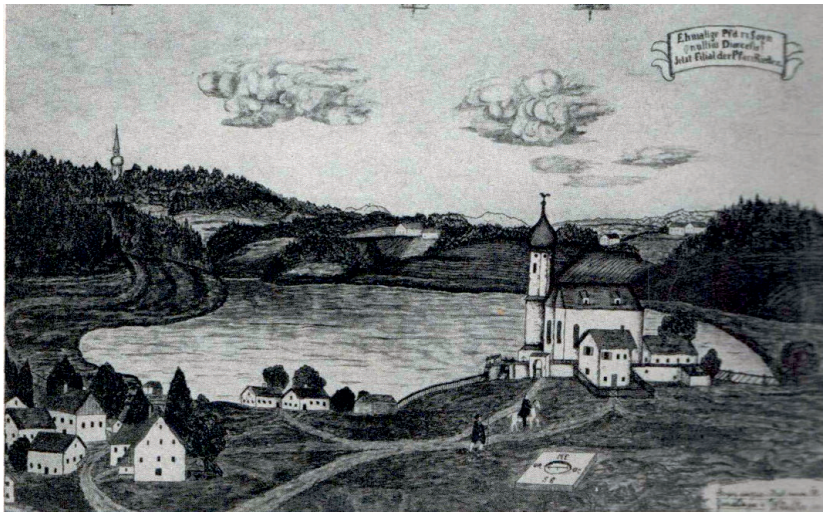
Was sich jedoch seit Beginn unserer Ortsgeschichte vor 1200 Jahren wenig geändert hat, sind die Grundbedürfnisse und Ängste der Menschen, wir erleben und empfinden sie lediglich modifiziert infolge einer beachtlichen gesellschaftlichen und technischen Entwicklung, durch Bildung und Medien. Nach wie vor streben wir nach Glück, Wohlstand, Gesundheit, Frieden und dennoch plagen uns die Ängste des Verlustes, der Unberechenbarkeit von Terror und Gewalt und die Sorgen vor den Folgen unseres oft unachtsamen Umgangs mit der Natur.

Zu jeder Zeit gab und gibt es globale und individuelle Momente und Phasen des Glücks, von denen wir zehren und die wir genießen und pflegen sollten. Erfreuen wir uns daher an diesem wunderbaren Flecken Erde, den wir bewohnen dürfen, an einem politischen System, das sich um Frieden und Freiheit bemüht, an den positiven gesellschaftlichen und infrastrukturellen Entwicklungen in unserer Gemeinde und daran in einem kleinen Teil der 1200jährigen Geschichte „mitspielen“ zu dürfen.

An dieser Stelle darf ich mich bei allen Beteiligten, die dieses Jubiläumsjahr organisieren, mitgestalten und grundsätzlich ermöglichen aufs herzlichste bedanken.

Allen Bürgerinnen und Bürgern sowie unseren Gästen aus Nah und Fern wünsche ich viel Spaß und Freude bei den noch kommenden Veranstaltungen.

Karl Fischberger, 1. Bürgermeister



Dorf Soyen um 1740 *Federzeichnung Th. Winkler*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

gestatten Sie mir, dass ich Ihnen in dieser Ausgabe des Bürgerblattes anlässlich unserer bevorstehenden Festwoche einen kleinen Überblick über historische Fakten und Daten zusammenstelle. Aus Platzgründen ist es leider nicht möglich, zu jedem Ereignis ein passendes Foto abzudrucken. Sollten Sie sich für die Geschichte Soyens, seiner Umgebung und seiner Menschen genauer informieren wollen, empfehle ich Ihnen die im Quellenverzeichnis angegebenen Werke. Zudem befinden sich die historischen Fotos von Soyen als Wanderausstellung an wechselnden Standorten und können dort von Interessierten in Augenschein genommen werden. Es würde mich freuen, wenn Sie den nachfolgenden Abriss zum Anlass nehmen würden, sich wieder einmal mit der Geschichte unseres Ortes vertraut zu machen.

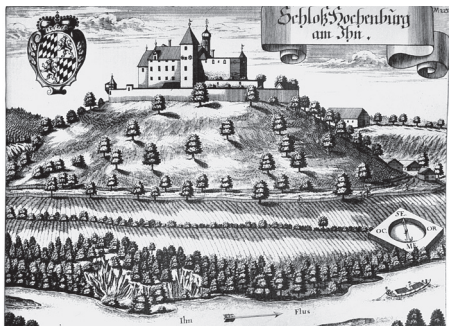
Ihr Bürgermeister

Historischer Abriss zur Entwicklungsgeschichte Soyen

816 Erste urkundliche Erwähnungen. Der Priester Leidrat übergibt seinen Besitz zu Senn an das Hochstift Freising. Der Priester Sigfrid übergibt Grundbesitz ebenda und ebendorthin. Beide Urkunden datieren auf den 20. Dezember 816. Der Umstand, dass schon im Jahre 816 zwei Priester in Soyen Grundbesitz hatten und sich wohl auch dort aufhielten, lässt vermuten, dass Soyen zu dieser Zeit bereits eine Kirche besaß.
878 wird in zwei Königsurkunden des ostfränkischen Karolingers Karlmann, einem Nachkommen Karls des Großen, „Hohberahah“ (Hohenburg) erstmals erwähnt. Von ***1226 bis 1803*** waren Burg und Herrschaft ohne Unterbrechung im Besitz des Bistums Regensburg. Der Besitz wurde jedoch vom einheimischen Adel mit Hilfe von Pflegern verwaltet. Von ***1304 bis 1566*** fungierten die Haager Grafen als Verwalter. Im 30-jährigen Krieg wurde die Burg von den Schweden niedergebrannt und nach ***1648*** wieder aufgebaut.
1166 wird erstmals eine Kapelle in Soyen, die zum Bistum Freising gehörte und im Kirchengbiet von Gars lag, genannt. Aus der Geschichte des Augustiner-Chorherrenstiftes Gars lässt sich entnehmen, dass sie zunächst, wie es heißt, die Orte Gars, Wang, Soyen und Pürten betreuten.
1380 wurde Rieden von Kirchdorf gelöst und bildete zusammen mit Kirchreit, Zell und Hohenburg eigene Pfarrei. Rieden war ursprünglich Filialkirche von Kirchdorf. Alle Pfarreien der Grafschaft Haag gehörten seelsorgerisch zu Freising, mit Ausnahme von Soyen, das als Filialkirche von Gars salzburgisch war.
1803 Durch die Säkularisation (Verstaatlichung) wurde der Staat Bayern neuer Eigentümer der Hohenburg. Zum Preis von lediglich 440 Gulden wurde am 11 Juni ***1812*** der gesamte Burgkomplex zum Abbruch an den ehemaligen Gerichtsdiener Georg Stadler aus Kling verkauft.
1808 Bildung von eigenen Gebietskörperschaften (Distrikte), die später in Gemeinden umbenannt wurden.
1848 wurde in Bayern die Grundherrschaft aufgelöst. Damit wurden die Bauern Grundeigentümer.
1876 wurden die Gemeinden verpflichtet, Standesämter zu führen.
1882 wurde die Gemeinde Buchsee in die Gemeinde Soyen eingegliedert.
1971 Teile der Gemeinden Allmannsau und Schleefeld sowie die gesamte Gemeinde Schlicht werden im Zuge der Gebietsreform eingemeindet. Der Landkreis Wasserburg wird aufgelöst.

Schulsystem - Gestern und Heute

1780 Der Eintrag in einer Pfarrmatrikel berichtet, dass Rieden nun eine Schule hat.
1802 wird im Königreich Bayern die allgemeine Schulpflicht eingeführt.
1811 Das frei gewordene Mesnerhaus an der Nordmauer des Pfarrfriedhofs in Rieden wird als Schule eingerichtet.
1866 Westlich der Pfarrkirche, an der Straße nach Strohreit, wird ein neues, ansehnliches Schulhaus mit zwei Klassenzimmern und Lehrerdienstwohnung in Betrieb genommen.
1938 Für die Gemeinde Schlicht wird ein eigenes Schulhaus geplant. 1951 wird der Bau beschlossen.
1958 Das nach den Plänen von ***1938*** gebaute Schulhaus neben dem Kirchlein von St. Koloman, dem heutigen Schlicht,

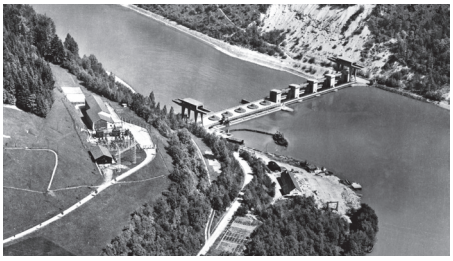


wird in Betrieb genommen. Ein 3. Klassenzimmer, Werkraum und Schulküche werden ***1961*** fertig gestellt.
1972 Nach zweijähriger Bauzeit wird das neue Schulhaus in Soyen mit sechs Klassenzimmern, Werk- und Physikraum, Turnhalle und Sportplatz als Grund- und Teilhauptschule in Betrieb genommen. Zeitgleich wurden die Schulen in Rieden und Schlicht geschlossen.
2001 Generalsanierung der Turnhalle mit neuem Boden, Wandverkleidungen und Umbau des Heizsystems.
2005 Soyen verliert durch die Änderung

der Volksschulorganisation den Status der Teilhauptschule und wird damit zur reinen Grundschule.
2007 – 2015 Die Grundschule wird generalsaniert. Im Zuge der energetischen Maßnahmen werden alle Fenster erneuert und ein Vollwärmeschutz angebracht. Die Brandschutzauflagen fordern zusätzliche Fluchtreppen an der Nordseite, selbstschließende Brandschutztüren und eine Brandmeldeanlage. Den Schlusspunkt bildete die Erneuerung der gesamten Heizungs-, Lüftungs- und Sanitäranlagen. Sowie die Anlage eines neuen Pausenhofs.

Die technischen Revolutionen und Bautätigkeiten in Soyen

1873 - 1876 wurde die Eisenbahnstrecke Rosenheim-Soyen-Mühldorf gebaut. Zeitgleich entstand die Königswarter Brücke über den Inn. Mit 50 m Höhe über der Flusssohle war sie lange Zeit die höchste Brücke Bayerns. Am 1. Mai 1876 fuhr der erste Zug über die Brücke und durch Soyen. Die Brücke wurde 1994 erneuert und der Zugbetrieb wieder aufgenommen.
1920 - 1923 Bau des Kraftwerks Vorderleiten durch die Kraftwerke Haag AG. Vom See zum Turbinenhaus in Vorderleiten wurde ein 2.170 m langer Stollen gegraben. Der Nasenbach wurde umgeleitet und seither dient der Soyen-See als Speichersee. Ab 1924 setzte in Soyen und Umgebung die Elektrifizierung ein. Die dazu nötige Energie kam aus dem Kraftwerk in Vorderleiten, das bis heute in Betrieb ist.
1935 - 1938 Bau der Innstaustufe in Teufelsbruck. Nach dem Bau der Innstaustufe erfolgte die amtliche Ortsnamensänderung des Weilers Au in Teufelsbruck. Zeitgleich wurden auch die Staustufen in Wasserburg und Gars errichtet.



1960 Für die B 15 wird bei Altensee eine Brücke über die Bahnlinie errichtet.
1966 Der international anerkannte Künstler Günter Dietz gründet in Bachmühle seine Kunstdruckerei und ***1979*** das Erste Imaginäre Museum in Wasserburg.
1966 Bau des Vorfluters und der Flutmulde von Soyen bis Mühlthal.
1968 Der Hochbehälter Freiberg wird mit einem Fassungsvermögen von 500 cbm errichtet. Er liegt auf der höchsten Erhebung der Gemeinde mit 540 m über NN.
1970 Bau des Wasserturms bei Wetterstett mit 300 cbm Fassungsvermögen.
1972 - 1977 Bau der Ortskanalisation von Soyen.
1972 Das Pfarrzentrum in Soyen wird errichtet und 1973 im Rahmen einer feierlichen Einweihung seiner Bestimmung übergeben.
1991 – 1992 Bau der Orts-Kanalisation Kirchreit mit Erdklärbecken.
1974 – 1976 Bau des Feuerwehrhauses in Soyen. Ins erste Obergeschoss zog erstmalig die Gemeindeverwaltung in eigene Räume und blieb dort bis zum Rathausbau ***1994.***

1985 Der erste Soyener Kindergarten wird im Haus von Anneliese Schillhuber an der Gartenstraße eröffnet. Die Gemeinde mietete die Räume und die katholische Pfarrkirchenstiftung St. Peter übernahm die Trägerschaft. ***1990*** wurden nach der Fertigstellung des Neubaus die gemeindeeigenen Räume auf dem Schulgrundstück an der Riedener Straße bezogen.
1985 Bau der Soyener Kläranlage in Mühlthal.
1986 Bau des neuen Raiffeisenbankgebäudes im Ortszentrum von Soyen.
1987 Bau der Mülldeponie in Sieghart durch den Landkreis Rosenheim. Von ***1989*** bis zum 31. Dezember ***2004*** wurde dort der Hausmüll des gesamten Landkreises eingelagert.
1988 Die Kreis- und Stadtsparkasse bezieht das neue Bankgebäude an der Riedener Straße.
1992 – 1994 Soyen bekommt ein neues repräsentatives Rathaus. Die neuen Büros und der große Sitzungssaal werden dem steigenden Anspruch an die Verwaltung gerecht. Im Dachgeschoss wird eine Zahnarztpraxis eröffnet.
2001 Die Gemeinde Soyen legt einen neuen Friedhof mit Parkplatz neben der Pfarrkirche in Rieden an.
2005 Im Dezember wird der Wertstoffhof in Mühlthal im Beisein von Landrat Max Gimple eingeweiht.
2008 Eine neue Hackschnitzelheizung versorgt über ein Fernwärmenetz alle öffentlichen Gebäude inklusiv Pfarrzentrum und Kreissparkasse. Der Heizölverbrauch der Gemeinde mit ca. 60.000 Liter pro Jahr wird durch 800 cbm Waldhackschnitzel aus einheimischen Wäldern ersetzt.
2008 – 2016 Im Rahmen eines Abwasserkonzepts werden alle bisher noch nicht angeschlossenen Außenbereiche überprüft und soweit wirtschaftlich darstellbar an das Abwassersystem der Gemeinde angeschlossen. Die Kläranlage Mühltal wird ***2014*** erneuert und das Erdklärbecken Teufelsbruck saniert.
2016 Soyen wird mit Glasfaser an das World Wide Web (WWW) angeschlossen und feiert sein 1200jähriges Bestehen.

Und es geht bestimmt noch weiter …… ? Vielleicht die nächsten 1.200 Jahre?

Quellenangabe:
Das Große Buch der Grafschaft Haag, Rudolf Münch
Rieden – Soyen 100 Jahre Land und Leute, Gemeinde Soyen
Gemeinde Soyen – Zwei Jahrhunderte, Gemeinde Soyen

Inhaltsverzeichnis

S. 01 Grußwort Hr. Fischberger
02/03 Historie Soyen
S.03 Inhaltsangabe
S. 04 Neus aus dem Rathaus
S. 05 Neues … /Fett im Kanal
S. 06 Grußwort Hr. Ibalayam
S. 06 Zahlen aus der Verwaltung
S. 07 Wechsel im Praxisteam
S. 08 Termine / Anzeigen
S. 09 Anzeigen
S. 10 Bücherei
S. 11 CSU
S. 12 Glasfaser in Soyen
13/14 Infos über das neue Internet
15/16 Kita
S. 17 Kita/Integrationskindergarten
S. 18 Schule / Eder-Schindler
S. 19 TSV - Sportwoche
S. 20 Krimi Soyen
S. 21 Fahrplan 1200-Jahr-Feier
S. 22 Handarbeiten
S. 23 Frauenbund
S. 24 Soyen 60+
S. 25 Fa. Schiller 25 Jahre
S. 27 Internationale Küche
S. 28 Tennis - Löwenfreunde
S. 29 RSA Generalversammlung
S. 30 RSA / KLJB
S. 32 Jäger
S. 33 Erstkommunion
S. 34 Schützen Kirchreith/Teufelsb.
35/36 Asyl
S. 37 Jubilare
S. 38 Barnabas
S. 39 Barnabas/Maibaum
S. 40 Maibaum

aus dem GEMEINDERAT

Gemeinderatsitzung vom 19.04.2016.
Der Gehweg an der Seestraße ist durch Frosteinwirkung teilweise aufgebrochen und die Böschung hat sich insbesondere im nördlichen Bereich stark abgesenkt. Der Gemeinderat wurde in Kenntnis gesetzt, dass die Sanierungsarbeiten durch den Bauhof durchgeführt werden. Die Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen (Foto) und der Gehweg trägt durch die Pflasterung und das neue Geländer ein wenig zur Ortsverschönerung anlässlich der 1200 Jahrfeier bei.

Gehwegsanierung an der Seestraße

Die Polizeiinspektion Wasserburg übermittelte den Sicherheitsbericht 2015 an die Gemeinden. Für Soyen ergab sich eine relativ positive Statistik mit insgesamt lediglich 36 Delikten. Die Brandstiftung in der Soyener Sparkassenfiliale war hier eines der schwerwiegendsten Delikte. Der Bericht kann in der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.
Eine Bauvoranfrage zum Neubau zweier Doppelhäusern mit Garagen an der Buchenstraße in Soyen wurde von Bauausschuss mangels Zuständigkeit an den Gemeinderat weitergeleitet. Der Bauwerber beantragte die Aufhebung des Bebauungsplans für diesen Bereich, damit ein derartiges Bauprojekt an dieser Stelle möglich wäre. Der Gemeinderat war sich jedoch einig, dass aus städtebaulicher Sicht dem Vorhaben nicht zugestimmt werden kann. Das gemeindliche Einvernehmen wurde nicht erteilt und der Antrag abgelehnt.
Zum Vorhabenbezogenen Bebauungsplan -Sondergebiet Hub- galt es die Stellungnahmen und Einwendungen aus der zweiten Auslegung zu behandeln und den Satzungsbeschluss zu fassen. Nachdem lediglich noch von der Regierung von Oberbayern und vom Wasserwirtschaftsamt Stellungnahmen vorlagen, die einstimmig zur Kenntnis genommen wurden, stimmte der Gemeinderat der Satzung einstimmig zu.
Nachdem der Planfeststellungbescheid für die Bahnbrücke in Mühltal Ende Februar ergangen ist, konnte zwischenzeitlich die Kreuzungsvereinbarung mit der DB Netz AG erstellt und dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Die Vereinbarung beinhaltet die Schließung der Bahnübergänge Mühltal und Hörgen sowie den Neubau der Brücke bei Mühltal mit den notwendigen Straßenanschlüssen zur RO 40, Richtung Pichl und Richtung Hub. Die voraussichtlichen Kosten betragen laut Berechnung der Bahn ca. 3,5 Mio. Euro und sind zu je einem Drittel vom Bund, der DB Netz AG und der Gemeinde Soyen als Straßenbaulastträger zu übernehmen.
Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung nahm der Gemeinderat die Niederschrift des Rechnungsprüfungsausschusses bezüglich der Berechnung des Ausbaubeitrages für die Kitzbergstraße zur Kenntnis. Der Ausbaubeitrag beträgt somit 6,18 €/m² Grundstücksfläche. Die Bescheide wurden zwischenzeitlich versandt.
Als Nachtrag zum bestehenden Kanalbauvertrag wurde an die Firma Dimpflmeier der Auftrag zur Verlegung einer neuen Wasserleitung im Bereich Strohreit vergeben. Die Maßnahme wurde seitens des Gemeinderats als sinnvoll erachtet, da die sehr alte Wasserleitung, die auch die Hauptleitung zum Wasserturm darstellt, im Rahmen der Kanalbauarbeiten kostengünstig mitverlegt werden kann. Die Ortschaft Strohreit wird wegen der Bauarbeiten zwischen Mitte Mai bis mindestens Mitte Juni für den Durchgangsverkehr gesperrt. Bitte beachten Sie die Umleitungsbeschilderung.
Ebenfalls zugestimmt wurde der Auftragsvergabe für die Pressung einer Rohrleitung am Bahnübergang Seeburg (Foto) an die Firma Dimpflmeier. Die Maßnahme war in der ersten Ausschreibung nicht vorgesehen und musste somit als Nachtrag genehmigt werden.
Die Kosten für den Bauabschnitt (BA 14) mit den Ortschaften Loderstätt, Wetterstett, Lettmoos, Seeburg, Altensee, Wendling, Weidgarten, Polln und Reiching belaufen sich auf rund 700.000 EUR. Bis Mitte des Jahres sollen die Ortschaften angeschlossen sein.
In Sachen Straßenunterhalt befasste sich der Gemeinderat mit den während des Winterdienstes vom Bauhofpersonal festgestellten Mängeln an den gemeind-

Bahnquerung bei Seeburg

lichen Straßen. So wurden insgesamt 47 Positionen in ein Sanierungskonzept übernommen, das mit rund 15.000 EUR veranschlagt wird. An den genannten Straßenabschnitten sind Schachtabdeckungen, Gully-Deckel und Hydranten anzuheben bzw. abzusenken und Kanaldeckel, insbesondere an Durchgangsstraßen, gegen neuartige und geräuschärmere sogenannte VIATOP auszutauschen. Oberflächensanierungen an Straßen sind in diesem Sanierungskonzept noch nicht enthalten.

Gemeinderatsitzung vom 10.05.2016
Hauptthema der Sitzung war der Haushaltsplan der Gemeinde mit Haushaltssatzung und Anlagen. Geschäftsleiter Georg Machl hatte die Zahlen für den Gemeinderat bereits gut aufbereitet und somit konnte der über 80 Seiten lange Haushaltsplan relativ zügig durchgearbeitet werden. Der Vermögenshaushalt, der sich mit den Investitionen der Gemeinde befasst wurde bereits in der vergangenen Sitzung vorberaten und konnte mit wenigen Ergänzungen und Änderungen abschließend diskutiert werden. Die Haushaltssatzung wurde wie folgt genehmigt: Vorbehaltlich der erforderlichen Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde schließt der Verwaltungshaushalt 2016 mit einem Betrag von 4.657.630 EUR und der Vermögenshaushalt mit 9.337.000 EUR jeweils in Einnahmen und Ausgaben ab. Die Zuführung aus dem Verwaltungshaushalt beträgt 320.500 EUR und die Entnahmen aus der Rücklage 1.720.000 EUR. Um die Ausgaben für Grunderwerb, Kanalbau und Breitbandausbau zu gewährleisten wird eine Kreditermächtigung in Höhe von 3,2 Mio. EUR beantragt. Die Hebesätze für Grundsteuer A und B bleiben unverändert bei 300 % und der Hebesatz für die Gewerbesteuer wie bisher bei 380 %. Eine Zusammenstellung der Haushaltsansätze finden Sie auf beigefügten Tabellen.
Soll man auf den Bedarf von anonymen Bestattungen reagieren oder nicht? Mit dieser Frage befasste sich der Gemeinderat auf Hinweis unseres Bestatters Josef Wagensonner. Wenn niemand mehr da ist, der ein Grab pflegt, stellt sich die Frage, wie kann diesem Umstand abgeholfen werden? Eine Möglichkeit wäre, ein Urnenfeld anzulegen, das vom Friedhofsbetreiber gepflegt wird. Somit könnte auch Angehörigen, die weit entfernt wohnen, die Belastung der Grabpflege abgenommen werden. Ebenso ermöglicht diese Option, dem Wunsch einer anonymen Bestattung nachzukommen. Der Gemeinderat steht dem Ansinnen grundsätzlich positiv gegenüber. Es sollen jedoch, bevor man sich für eine Änderung der Friedhofssatzung entscheidet und entsprechende Flächen ausweist, Gespräche mit der Kirchenverwaltung und den benachbarten Friedhofsverwaltungen geführt werden.
Weiter Informationen ergingen an den Gemeinderat: Am Hohenburger Berg, oberhalb der ehemaligen Sprungschanze und am Weiher, Richtung Buchental, sollen die Leitplanken erneuert werden. Im Bereich Strohreit und Gröben erfolgt jeweils eine Grundwassermessbohrung. Die Arbeiten wurden vom beauftragten Ingenieurbüro ausgeschrieben, die entsprechenden Unterlagen verschickt.

Fett im Kanal ist fatal oder So einfach werden Sie Ihr Fett los!

Bitte gießen Sie kein Öl in den Ausguss!

Leider treten immer wieder in der Kläranlage Soyen Störungen auf bzw. kommt es zum Ausfalls eines Pumpwerkes im Gemeindebereich, verursacht durch Verunreinigung und Schäden des Bauwerkes bzw. der Schwimmer durch Fette und Öle, die durch die Kanalisation entsorgt werden.
Diese Abfallprodukte lassen sich in den Haushalten nicht vermeiden und gehören zu unserem Alltag. Allerdings sollten Speiseöle und Fette nicht über die Kanalisation entsorgt werden, d.h. weder in den Ausguss noch in die Toilette geschüttet werden.
Ein effektiver Schutz unserer hauseigenen und öffentlichen Abwasserentsorgungsanlage bietet ÖLI, ein modernes Sammel- und Verwertungssystem für Altspeiseöl- und fett aus Haushalten und der Gastronomie.

Der gelbe Mehrweg-Sammeleimer ist gegen eine Pfandgebühr von 2 € beim Wertstoffhof zur erhalten, bis zu 3 Liter gebrauchtes Öl & Fett können in den Behälter gefüllt werden. Ist der ÖLI voll, kann er bei der ÖLI-Sammelstelle am Wertstoffhof abgegeben und gegen einen leeren, sauberen gelben Behälter eingetauscht werden.
Derzeit werden durchschnittlich 300 Behälter pro Jahr am Wertstoffhof Soyen abgegeben, ein durchaus beachtlicher aber auch noch steigerungsfähiger Anteil, betrachtet man Einwohnerzahl und Haushaltsgrößen.
Bitte befassen auch Sie sich mit dieser Thematik und verwenden Sie ÖLI in Ihrem Haushalt.
Das ÖLI-System ermöglicht die saubere und effiziente Sammlung von gebrauchtem Speisefett und -öl und dessen Verwertung zu Biodiesel und Ökostrom und ist ökologisch gesehen die beste Erfindung seit es Schnitzel & Pommes gibt!

Gemeinde Soyen

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb
Karosserie- Fachbetrieb
Karosserie Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
KFZ-Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009

Liebe Soyener Bürgerinnen und Bürger!

Sie feiern heuer ein besonderes Jubiläumsjahr: 1200 Jahre Soyen! Welch wunderbares Gefühl, da zu sein und zu wissen: Ich bin hier ein Gliedteil von einer langen Kette von Bewohnern, die bis über 1200 Jahre zurückreicht. Menschen mit ihren je eigenen aber auch gemeinsamen Geschichten haben diesen Lebensort geprägt.

Als Ihr Ortspfarrer möchte ich Ihnen im Namen des Seelsorgeteams und aller Mitarbeiter und Gremien der Pfarrei St. Peter, Rieden, herzlich gratulieren zu dieser Jubiläumsfeier. Mit ganz kreativen Ideen und einer bunten und auswechslungsreichen Reihe von Veranstaltungen haben sich viele eingebracht, damit Sie/wir 2016 gebührend feiern können.

Das Fest im Heute aber bildet gleichsam eine Brücke zwischen der Vergangenheit und der Zukunft: Was haben wir empfangen? Was leben und feiern wir heute? Wie werden unsere Kinder und Kinderskinder das Leben in einer immer bunter werdenden Multi-Kulti-Gesellschaft gestalten?

Diese Fragen dürfen bei allem „Gaudi“ und Spaß nicht in den Hintergrund geraten. Denn mit der Jubiläumsfeier verbinden Sie sich einerseits mit allen Menschen und Generationen, die zur langen Geschichte von Soyen und Umgebung dazugehören, andererseits mit den künftigen Generationen, an die Sie diese Heimat weitergeben wollen.

Ein solches starkes Heimatsbewusstsein erklingt aus dem freudigen (mit Trommel, Gitarre und Kontrabass begleiteten) Lied des Soyener Kinderchors unter der Leitung von Fr. Pauline Froschmayer:

„WIR SIND SOYNER KINDER, SOYNER KINDER…“ (In Anlehnung an Curt Mikulas „Sonnenkinder“).

Ich wünsche Ihnen mit Ihren Gästen Gottes Segen, ein schönes, gelingendes Jubiläumsfest mit ebenso schönen Begegnungen und tiefen Gemeinschaftserfahrungen.

Hippolyte Ibalayam

Zahlen aus der Gemeindeverwaltung

Vermögenshaushalt	2016 Einnahmen	2016 Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	0 €	88.500 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (z.B. Feuerwehr)	16.000 €	66.500 €
Schulen (Grundschule Soyen)	3.000 €	25.000 €
Soziale Sicherung (Kindergarten)	0 €	18.000 €
Gesundheit, Sport, Erholung	0 €	0 €
Bau- und Wohnungswesen– Grundstücke, Erschließungs- und Ausbaubeiträge, Straßenbau	1.679.000 €	2.700.500 €
Öffentliche Einrichtungen (Kläranlage, Wertstoffhof)	2.145.000 €	6.082.500 €
Wirtschaftliche Unternehmen (z.B. Wasserversorgung, PV-Anl.)	57.000 €	221.500 €
Allgemeine Finanzwirtschaft (Zuführung VWH, Rücklagen)	5.437.000 €	134.500 €
Summe:	**9.337.000 €**	**9.337.000 €**

Verwaltungshaushalt	2016 Einnahmen	2016 Ausgaben
Allgemeine Verwaltung	96.000 €	686.600 €
Öffentliche Sicherheit und Ordnung (z.B. Feuerwehr)	1.500 €	62.000 €
Schulen (GS Soyen, Schulverband Edling, MS Wasserburg)	123.000 €	363.000 €
Wissenschaft, Kultur (z.B. VHS, Naturschutzfonds)	0 €	41.000 €
Soziale Sicherung – Kindertagesstätten, Ferienprogramm, Spielplätze	402.000 €	829.500 €
Bau- und Wohnungswesen– Bauverwaltung, Vermessung, Gemeindestraßen, Bauhof, Straßenbeleuchtung	98.000 €	378.000 €
Öffentliche Einrichtungen (z.B. Kläranlage, Wertstoffhof)	312.000 €	373.000 €
Wirtschaftliche Unternehmen (z.B. Wasserversorgung, PV-Anl.)	335.000 €	326.030 €
Allgemeine Finanzwirtschaft (Steuern; Kreisumlage)	3.290.130 €	1.598.500 €
Summe:	**4.657.630 €**	**4.657.030 €**

Art der Einnahme	2013	2014	2015	Ansatz 2016
Grundsteuer A	43.991 €	43.154 €	44.683 €	43.500 €
Grundsteuer B	195.848 €	203.009 €	207.156 €	200.000 €
Gewerbesteuer	544.701 €	767.984 €	735.766 €	600.000 €
Einkommensteuer	1.244.906 €	1.340.085 €	1.413.825€	1.400.000 €
Einkommensteuer Ersatz	107.984 €	111.987 €	107.273€	110.000 €
Schlüsselzuweisung	309.317 €	507.872 €	596.677 €	564.000 €
Umsatzsteuer	40.288 €	41.400 €	55.866 €	50.000 €
Grunderwerbssteuer	33.788 €	24.146 €	29.201 €	20.000 €
Hundesteuer	6.763 €	6.975 €	7.675 €	7.500 €
Finanzzuweisung	45.223 €	45.775 €	45.925 €	46.500 €
Investitionspauschale	103.500 €	120.750 €	133.331 €	126.500 €

Die Gemeinde Soyen stellt zum 01.01.2017 eine/n

Mitarbeiter/in Wertstoffhof

in Teilzeit (8,5 Std/wöchentlich) ein

Ihre Aufgaben

-Entgegennahme und Sortierung der Wertstoffe im Rahmen der Öffnungszeiten
-Vorbereitungen für den Abtransport, Stapeln und Verpacken
-Ordnung und Sauberkeit auf dem Wertstoffhof
-Durchführung der Kassengeschäfte und Abrechnung der Einnahmen

Ihr Profil:

-Handwerkliche Ausbildung von Vorteil
-Eigenverantwortliche, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise
-Ortsnaher Wohnsitz

Wir bieten:

-Tarifgerechte Vergütung nach TVöD (Tarifvertrag des öffentlichen Dienstes)
-Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes

Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte bis 01.07.2016 an die **Gemeinde Soyen, Riedener Straße 11, 83564 Soyen**. Für Auskünfte steht Ihnen der Bürgermeister Karl Fischberger (Tel: 08071/916918) gerne zur Verfügung.

Wechsel im Praxisteam

Die ärztliche Versorgung in Soyen bleibt erhalten

(v.l.) Marika Winkelmayer, Dr. Karola Weiglein mit Lotta, Karl Fischberger, Angela Ahlgren

Nachdem sich Manfred Meier-Stiegen im Mai vergangenen Jahres bereits in den wohlverdienten Ruhestand zurückgezogen hat und die gebürtige Wasserburgerin Marika Winkelmayer dessen Nachfolge antrat, steht nun eine weitere personelle Veränderung in der Praxisgemeinschaft an.

Neu hinzukommen wird ab dem 01. Juli 2016 Dr. med. Karola Weiglein. Aufgrund ihrer langjährigen Tätigkeit als Oberärztin im Krankenhaus Wasserburg, verfügt sie nicht nur über ein breitgefächertes Wissen und Erfahrung als Internistin, Notfall- und Sportmedizinerin sowie im Bereich Palliativmedizin; gemeinsam mit Marika Winkelmayer bildete sie bereits zu diesem Zeitpunkt ein eingespieltes Team.

Nach einer einjährigen Babypause wird Frau Weiglein nun in Soyen tätig sein und in die Praxisgemeinschaft einsteigen.

Die Räume der Praxis werden einer weiteren Renovierung unterzogen und diese daher in der Zeit vom 23.05.2016 bis 03.06.2016 geschlossen bleiben.

Ab 01. Juli 2016 findet auch das neue Praxisschild seinen Platz an der Eingangstür:

Wer hierauf den Namen Angela Ahlgren vermisst, sei beruhigt. Als sog. Sicherstellungsassistentin wird sie die Praxisgemeinschaft und die Damen Winkelmayer und Weiglein auch weiterhin unterstützen und praktizieren.

Dennoch gebührt Frau Ahlgren zum jetzigen Zeitpunkt bereits ein herzliches Dankeschön für 32 Jahre der ärztlichen Betreuung unserer Bürgerinnen und Bürger, offiziell sprach ihr Karl Fischberger seine Anerkennung und seinen persönlichen Dank für ihren Einsatz zum Wohle der Patientinnen und Patienten aus. Sie solle ihr verdientes Mehr an Freizeit genießen, aber bitte auch weiterhin noch für uns da sein, so der Bürgermeister, der dieses Zusammentreffen ebenso zum Anlass nahm und Marika Winkelmayer für das erste erfolgreiche Praxisjahr in Soyen dankte.

Herzlich willkommen heißen wir Karola Weiglein in unserer Gemeinde. Wir freuen uns sehr auf und über ihren Einsatz für das gesundheitliche Befinden unserer Bürgerinnen und Bürger und wünschen ihr viel Erfolg und Freude an ihrer neuen Wirkungsstätte.

Gemeinschaftspraxis (ab 01.07.2016)

Marika Winkelmayer Hausärztliche Internistin, Notfallmedizin

Dr. med. Karola Weiglein Hausärztliche Internistin, Sportmedizin

Riedener Straße 9 83564 Soyen

Telefon 08071 8892 Telefax 08071 8894
Mo-Fr 09.00-12.00 Uhr * Di 16.00-19.00 Uhr *
Fr 16.00-18.00 Uhr und nach Vereinbarung

da Salvatore e Massimo
Dorfwirt Soyen

Ristorante Pizzeria
Dorfwirt Soyen
08071- 9226102

HÖRMANN
TORE • ANTRIEBE • MONTAGEN
GEORG GEIDOBLER
Teufelsbruck 3 - 83564 Soyen
08073-9394 Fax 9395
Mobil 0172-9493160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

Lebensmittel Getränke Postfiliale
Fam. Gütter
nah & gut Rieden Deutsche Post
Tel. 08071-2345 Fax 6845

Juni - Juli 2016

	Juni 2016			
	02.06. - 06.06.		**Jubiläumsprogramm**	**Zelt am Bahngelände**
Do	02.06.	14.00-15.00	Seniorenbeauftragter - Sprechstunde	Rathaus
Do	**02.06.**	**20.00**	**Festzelt Kabarett - Couplet-AG**	**Zelt am Bahngelände**
Fr	**03.06.**	**19.00**	**Festzelt - Tag der Vereine/Betriebe/Nachbarschaft**	**Zelt am Bahngelände**
Sa	**04.06.**	**10.30**	**Festzelt - Schülertreffen (Gottesdienst, Mittagstisch)**	**Zelt am Bahngelände**
So	**05.06.**	**08.00/10.00**	**Festzelt - Festsonntag (Frühschoppen, Gottesdienst)**	**Zelt am Bahngelände**
Mo	**06.06.**	**18.00**	**Festzelt - Kesselfleischessen**	**Zelt am Bahngelände**
Mi	08.08.	20.00	Kita - Infoabend für neues Kindertagesstättenjahr	Kindertagesstätte
Mi	**08.08.**	**19.00**	**Autorenlesung Bartholomäus Grill**	**Haus am See**
Sa	**11.06.**		**Festzelt - Rocknacht**	**Zelt am Bahngelände**
Sa	**18.06.**	**10.00/12.00**	**Drachenbootrennen - Training/Rennen**	**Soyen See**
		19.00	**Drachenbootrennen - Siegerehrung**	**Zelt am Bahngelände**
		20.00	**Festzelt - Tanz**	**Zelt am Bahngelände**
	Juli 2016			
Sa	02.07.	14.00-16.00	Handarbeitskreis - Handarbeiten	Pfarrzentrum
So	03.07.	13.00-20.00	Betreuungshof Rottmoos - Sommerfest	Rottmoos
Mi	06.07.	14.00	Seniorenbeauftragter - 9.Infoveranstaltung	Rathaus
Sa	**09.07.**		**Schießsport früher und heute**	**Gasthaus Häuslmann**
Do-Mo	**14.07. - 18.07.**		**TSV Soyen - Sportwochenende**	**PM Sportpark Soyen**
So	17.07.	10.00	Fa. Schiller - Tag der offenen Zimmerei	Kraimoos
Sa	23.07.		BelCanto auf der Fraueninsel	Fraueninsel
	August 2016			
Sa	06.08.	14.00-16.00	Handarbeitskreis - Handarbeiten	Pfarrzentrum
Sa	06.08.		FF Schlicht - Feuerwehrfest	Feuerwehrhaus Schlicht
Mo	08.08.		FF Schlicht - Feuerwehrfest - Kesselfleisch	Feuerwehrhaus Schlicht
Fr	12.08.		Birkeneder Schützen - Weinfest	Kirchreith
Mo	15.08.		Kirchreith - Bauernmarkt/Altes Handwerk	Kirchreith

Praxis für Evolutionspädagogik®.
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe.
Gezielte Hilfe bei:
- Lernblockaden
- schlechten Noten
- ADS/ADHS
- Prüfungsängsten
- LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
- etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83539 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

von BÜRGERN für BÜRGER

Vielen Dank für ihre engagierte Mitarbeit

Donnerstag, 02. Juni 2016, 20.00 Uhr
Festzelt Soyen, Bahngelände
Einlass ab 18.00 Uhr, freie Platzwahl
Ticketpreis: 15 ,-€

Vorverkauf ab sofort bei:
bei RSA Bank
Geschäftsstelle Soyen

Frauen zur Feuerwehr!
Freiwillige Feuerwehr
Dabei sein gibt alles!
112
www.frauen-zur-feuerwehr.de

3TAGE Thal

Liebe Freunde der lauen Sommernächte
mit Musikkultur vom Feinsten!

Es gibt leider **schlechte Nachrichten** für euch und für uns: Dieses Jahr wollen die rechte Zeit und der rechte Ort einfach nicht zusammenfinden -
das 3 TageThal-Festival kann 2016 nicht stattfinden.

Wir wünschen euch einen trotzdem wunderbaren Sommer und freuen uns um so mehr auf ein Wiedersehen in Thal im nächsten Jahr!

Euer 3TT Verein

GESUCHT

Wir möchten eine tüchtige Mitarbeiterin bei der Wohnungssuche unterstützen und suchen daher für sie eine kleine Wohnung, (1-2 Zimmer, Singlehaushalt, gerne auch mit Gartenanteil), im Raum Soyen/Gars/Haag/Wasserbg. zu mieten.
Angebote bitte an:

Millenniums.Net GmbH,
Tel. 08073 9233

Birkeneder Schützen
Kirchreit
12.8.16
Weinfest
Kirchreith

Sommerfest
Betreuungshof Rottmoos
Rottmoos 4, Wasserburg am Inn
Sonntag, 3. Juli 2016, 13:00 – 20:00 Uhr
Ab 15:00 spielen „just duty free"
Führungen durch die Einrichtung
Grillspezialitäten, Kaffee und Kuchen
Flohmarkt, Kinderprogramm
Theater AG Rottmoos
Eintritt frei!!!
Tel. 08071/5969-0 www.blwg.de

Soyen
KINDER-TAGESSTÄTTE SOYEN

Infoabend für neues Kindertagesstättenjahr
Die KiTa St. Peter freut sich schon wieder auf das neue Kindertagesstättenjahr und begrüßt ganz herzlich allen neuen Eltern am Mittwoch, **08.06.2016 um 20.00** Uhr zu einem Informationsabend in der Kindertagesstätte. Unsere Kinder bereiten schon fleißig für den Elternabend vor!
Wir laden nochmals herzlich dazu ein!
Wir haben noch freie Plätze in der Krippe und im Kindergarten für das neue Kindertagesstättenjahr!
Anna Stieglbauer,
Leiterin Kindertagesstätte St. Peter

FREIWILLIGE FEUERWEHR Gemeinde Soyen SCHLICHT

Feuerwehrfest in Hub
Sa 06.08.FF Schlicht - Feuerwehrfest
Mo 08.08.FF Schlicht - Kesselfleisch

Voranzeige
1200 Jahre Soyen
TSV SOYEN
TSV SOYEN
SPORTWOCHENENDE
vom 14.-18.7.2016
Jugend-Fußballturniere
Volleyball-Turnier
Tennis-Demonstrationsspiel
Fußball
Tischtennis-Grafschafts-Turnier
ZUMBA

Voranzeige
1200 Jahre SOYEN 816 - 2016
Peter Müller SPORTPARK SOYEN
16. oder 17.7.16
17.00 UHR
TSV SOYEN 1970
SPIELVEREINIGUNG Regionalliga 16/17
VS
UNTERHACHING
Genauer Termin wird Mitte Juni bekannt gegeben

Voranzeige
Alle ehemaligen aktiven TSV-Fußballer treffen sich zum
„Fußballer-Klassentreffen"
am 16. oder 17.7.16
ab 16.00
am Peter Müller Sportpark

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH
Soyen

Heizöl H. Maußen GmbH&Co. KG
ARAL
Diesel
Schmierstoffe
SB Tankstelle
Autogas
WAP-Waschanlage
SOYEN
Tel. 08071-2235
Antistaubpellets - Das Original

Soyen am See
Campingplatz
Badebetrieb
Fischverkauf
Fischerwirt
Seeterrasse
Bootsverleih
Fam. Huth 08071 - 3860

MOTORRAD MEISTERBETRIEB
TGB Vertragshändler
WWW CC-motobikes
Service & Ersatzteile für Motorräder
Christian Camera
Strohreit 83564 Soyen
Tel: 08071-9215072
-SERVICE/KUNDENDIENST
-ERSATZTEILE
-HU/AU
_UMBAUTEN
-ÜBERWINTERUNG
www.cc-motobikes.de
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 10.00 -12.30 /14.00 17.30- Mo.geschl.

Obelix und die Comichelden – neues Projekt der Bücherei

Wer kennt sie nicht? Comics, allseits beliebt, überleben und begeistern bereits Generationen von Leser/innen.
Dank einer großzügigen Spende des ***Ingenieurbüros Lichtenecker & Spagl GmbH, Landshut***, durften nun die Helden auch offiziell in die Bücherei Soyen einziehen. Die bislang sehr beliebten, aber leider wenigen und bereits stark abgenutzten Comics wurden aus dem Bestand genommen.
Dafür erfreuen sich nun Bücherei und unsere Kunden/innen an einem farbigen Medienregal, gefüllt mit den Reihen Asterix, Lucky Luke, Yakari, Benni Bär, Die Kiste und Disneys Mickey Mouse. Alles, was die Herzen der Comicleser/innen höher schlagen lässt. Die Medien sind fest eingebunden, so dass sie gegen Schmutz geschützt so manche Reise in den Soyener Schultaschen aushalten werden.
Obelix hält nicht nur Wache über den sorgsamen Umgang mit den neuen Medien, er schmunzelt auch gern, wenn unsere kleinen Leser/innen den einen oder anderen Comic für Papa, Schwester oder Opa mitnehmen. Ein herzliches Dankeschön an das Ingenieurbüro Lichtenecker & Spagl GmbH für die Finanzierung dieses in gleichem Maße leseförderndenden wie spaßbereitenden Projekts.

Christa Knörr

Ob sich da Franz Spagl bei der Übergabe der Comicregale nicht gerade an seine Jugendzeit erinnert

Liebe Buchhandlung Libretto in Haag,

es ist nun schon Tradition, dass unsere 3. + 4. Grundschulklasse als Klassenlektüre die Medien nutzen, die Sie uns anlässlich des Welttages des Buches jeweils am 23. April jeden Jahres schenken.
Traditionen sind verlässlich aber nicht selbstverständlich.
Daher ist es sicherlich auch einmal an der Zeit, sich an dieser Stelle für die kompetente und stetige Unterstützung zu bedanken. „Ich schenk' dir eine Geschichte" ist auch in diesem Jahr begeistert angenommen worden.

Im Namen der Grundschule Soyen bedanken sich die Schülerinnen und Schüler der 4.Klasse in der Bücherei bei der Buchhandlung Libretto

INNENEINRICHTUNG
Manfred Gütter
PLANUNG
ANFERTIGUNG
MONTAGE
REPARATURARBEITEN
Fenster Türen Massivmöbel Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D-83564 Soyen
Telefon 08073-1650
Telefax 08073-2594
Mobil 0171-8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmueller.de

MOTORRAD DAUMOSER
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern
Tankreinigung
Zubehör, Gebrauchtteile
Steinberg 8 83564 SOYEN
Telefon 0 80 71 - 39 87 Fax 4 08 15
Handy 0172 - 9 07 92 38
www.motorrad-daumoser.de

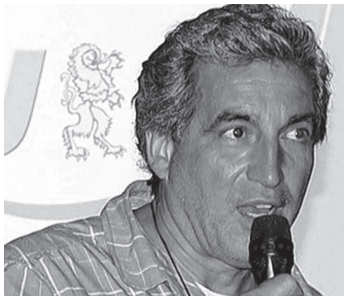
Georg Bacher
Kfz. - Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb
83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

„Das ist eine Lokalbahn und bleibt eine Lokalbahn“

Daniela Ludwig sprach bei der CSU Soyen zu verkehrspolitischen Fragen der Region

CSU Ortsverband SOYEN

Die Rosenheimer Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig hat anlässlich der Jahreshauptversammlung der Soyener CSU Befürchtungen, dass die Bahnstrecke Mühldorf-Rosenheim in absehbarer Zeit zur Zubringerstrecke für den Brennerbasistunnel ausgebaut werden könnte, zerstreut. Soyens CSU-Ortsverband mit seinem Vorsitzenden Michael Schlosser hatte sie im Vorfeld darauf aufmerksam gemacht, dass eine hohe Frequenz von Güterzügen mitten durch die Wohnbebauung des Orts für die Anwohner nicht hinnehmbar sei. Zwar, so Ludwig, beschäftige sich zurzeit tatsächlich eine Planungsgruppe der Deutschen Bahn mit dieser Option und alternativ dazu mit einer Gütertrasse von Mühldorf nach Freilassing, jedoch lägen die Ergebnisse dieser Untersuchungen frühestens im Sommer vor. Politisch, so Ludwig, stehe nach wir vor die Abwicklung des Güterverkehrs aus dem Norden über München und Grafing ins Inntal auf der Agenda. Hier müsse die Bahn nun ihre Aufgaben machen, erst dann sei die Zeit für andere Überlegungen. Doch auch hier werde sie sich klar gegen einen Ausbau der durch viele Dörfer verlaufenden Trasse von Mühldorf nach Rosenheim stellen. „Das ist eine Lokalbahn und bleibt eine Lokalbahn“, so Ludwig.



Gastgeber Michael Schlosser

Beim Thema B15neu zeigte sich Ludwig zufrieden mit dem Erreichten. Im neu erschienenen Bundesverkehrswegeplan gebe es südlich der B12 weder die Möglichkeit einer neuen Trasse, noch die Möglichkeit eines vierspurigen Ausbaus auf der alten Trasse. Ein dreispuriger Ausbau sei aber vorgesehen und könnte an manchen Stellen im Sinne von Überholspuren umgesetzt werden. Offen bleibe die Diskussion nördlich der B12. Dort stehen sich der Ausbau der bestehenden B15 im Landkreis Erding und ein Neubau auf Mühldorfer Gebiet als Alternativen gegenüber. Konfrontiert mit noch immer bestehenden Karten der Autobahndirektion, wonach südlich der B12 doch ein neuer Teil der B15 durch das Gebiet von Allmannsau bis Ferchensee gebaut werden könnte, versicherte Ludwig, dass an der B12 Schluss sein werde. Zudem lägen konkrete Planungen in weiter Ferne, da hinsichtlich des B15-Projekts es nur die Ortsumfahrung von Landshut in eine hohe Prioritätsstufe des Bundesverkehrswegeplans geschafft habe.

Die Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig bei der Jahreshauptversammlung der Soyener CSU

Neben der Diskussion mit der Bundestagsabgeordneten stand die Wahl der Soyener Delegierten zur Bundeswahlkreisversammlung auf dem Plan. In dieser Versammlung entscheidet die CSU, wer im Kreis Rosenheim als Direktkandidat für den Bundestag kandidieren wird. Bei den letzten Wahlen war dies die Gastrednerin des Abends, Daniela Ludwig. Als Soyener Delegierte wurden Altbürgermeister Lorenz Kebinger, Michael Schlosser, Thomas Gütter und Helmut Maier jun. gewählt. Ihre Ersatzmänner sind Christian Gahren, Sepp Willnhammer, Christian Wimmer und Aribert Wolf.

CSU Soyen

blechbläser edition
Instrumentalunterricht für Blechbläser
Trompete, Waldhorn, Posaune, Tenorhorn,
Bariton, Tuba,
Leihinstrumente Verfügbar - Schnupperstunde gratis
Tel.: 0173-6020874
http://brassforlife.jimdo.com

Glasfaser-Lichtgeschwindigkeit für Soyen

Der Breitbandausbau läuft auf Hochtouren

Keine Wartezeit beim Seitenaufbau im Internet, Streaming von hochauflösenden Video-Angeboten, schneller Upload auch großer Datenmengen, Spielen ohne Zeitverzögerung – all das wird bald in Soyen die Regel sein. Und zwar selbst dann, wenn die ganze Familie gleichzeitig online ist. Nicht zu vergessen sind hier die Möglichkeiten, welche dies gerade den in Soyen angesiedelten Betrieben und Unternehmen bietet, für die eine schnelle und zuverlässige Datenanbindung Geschäftsgrundlage ist.

Möglich macht all dies die NGN Fibernetwork KG mit dem bereits gestarteten Breitbandausbauprojekt, welches Glasfaser- und VDSL-Technologie zum Vorteil der Soyener vereint. Der Versorgungsauftrag für die Bürger wird dort angesichts des immer größeren Bedarfs an hohen Datenbandbreiten sehr ernst genommen. Aktuell wird im gesamten Erschließungsgebiet der VDSL-Ausbau vorangetrieben, so dass den Bürgern bis Ende des Jahres Downloadraten von 30 Mbit/s und - soweit technisch realisierbar - bis zu 50 Mbit/s geliefert werden können.

Durch den Überbau der KVZ, also der Kabelverzweiger-Schaltschränke und deren Verbindung untereinander mit Glasfaserkabeln wird ein neues zukunftsfähiges Glasfasernetz gebaut und erlaubt bei Bedarf später sogar noch deutlich höhere Geschwindigkeiten über direkte Glasfaseranschlüsse.

Als Partner für den Ausbau wurden die Glasfaser-Experten des Unterföhringer Telekommunikationsunternehmens der pepcom GmbH gewonnen, welches das Soyener Breitbandnetz an seinen so genannten Backbone, also das Rückgrat seiner im Firmenverbund bundesweiten Hochleistungsinfrastruktur anbindet. Die pepcom wird nach den Baumaßnahmen das Netz in Soyen betreiben und die Haushalte mit maßgeschneiderten Internet- und Telefonieprodukten versorgen. Seit über 25 Jahren am Markt, verstehen sich die Unterföhringer auf Hochgeschwindigkeitsinternet sowie die zugehörige Infrastruktur und werden die Soyener Bürger natürlich gerne informieren und beraten. Für Soyen bedeutet das: Es kommt schnelles Internet in Tarifen für jeden Bedarf und Nutzertypen mit echten Surf-Flatrates - natürlich ohne jede Zeit- oder Volumenbegrenzung. Die Privatkundentarife beginnen bei monatlich 34,90 € für 30 Mbit/s über 39,90 € für 50 Mbit/s und gehen bei der Direktanbindung eines Hauses ans Glasfasernetz bis 100 Mbit/s für 44,90 € bzw. 200 Mbit/s für 49,90 € im Monat. Allen Tarifen gemein und ohne Zusatzgebühren enthalten sind die moderne FRITZ!Box sowie eine Telefon-Flatrate für unbegrenzt kostenlose Gespräche ins deutsche Festnetz. Selbstverständlich können die Bürger Ihre bisherige Rufnummer einfach und kostenfrei zum neuen Anbieter mitnehmen.

Die pepcom bedient zukünftig selbstredend auch die Nachfrage nach einer leistungsstarken und ausbaufähigen Infrastruktur für Gewerbekunden in Soyen. Sprechen Sie hierzu den Gewerbekundenvertrieb der Firma pepcom an. Er berät Sie gerne und informiert über die erweiterten Möglichkeiten.

Darum freuen sich die Breitbandexperten auf rege Teilnahme an den kommenden Beratungstagen für alle Soyener Bürger von Dienstag, 14.06., bis einschließlich Donnerstag, 16.06.2016, jeweils von 15:00 bis 20:00 Uhr im Haus am See in der Alleestr. 21 in Soyen (http://www.dashausamsee.bayern).

Dort werden Vertreter von NGN und pepcom ausführlich zu Projekt, Ausbauplanung und der Produktpalette informieren und zu allen Fragen gerne Rede und Antwort stehen. Zudem werden am 16.06.2016 ebenfalls Geschäftskundenberater der pepcom GmbH zusätzlich anwesend sein, um die Soyener Gewerbetreibenden ausführlich und individuell zu beraten.

Zudem sind anhängend bereits die häufigsten Fragen (FAQ) zur VDSL-Breitbandversorgung ausgearbeitet, damit sich Interessierte vorab informieren und auf die Veranstaltung vorbereiten können.

Was Sie über das neue Internet wissen sollten

ANSCHLUSSTECHNOLOGIE:

Was ist VDSL?
Als VDSL wird das englische „Very High Speed Digital Subscriber Line“ abgekürzt, übersetzt: digitale Teilnehmerleitung mit sehr hoher Geschwindigkeit, also eine Technologie, welche hohe Datenraten von bis zu 50 Mbit/s durch die klassischen Telefonleitungen ermöglicht.

Wo kommt das Glasfaser-Breitbandnetz zum Tragen?
Das komplette Telekommunikationsnetz bis hin zu den sogenannten KVZ, also den grauen Kabelverzweiger-Kästen am Straßenrand ist ein Hochgeschwindigkeits-Glasfasernetz, angebunden an unser bundesweites Glasfasernetz, um jegliche Dämpfungsverluste des Signals bis zu diesem Punkt völlig zu vermeiden. Hierdurch verkürzt sich die letztendliche Kupferstrecke zum Endkunden deutlich und es wird der Großteil der Daten über Glasfaser transportiert. So werden wiederum die hohen Geschwindigkeiten über die VDSL-Leitungen bis ins Haus oder die Wohnung sichergestellt.

Sind bei mir im Haus oder der Wohnung dafür Installations- oder gar Bauarbeiten erforderlich?
Bei einem VDSL-Anschluss ausdrücklich Nein, da wir die bestehenden Telefonleitungen für die neue Technologie nutzen. Das heißt für Sie keinerlei Umstände oder Notwendigkeiten, etwas an der bestehenden Verkabelung zu ändern.
Erhalten Sie einen direkten Glasfaseranschluss, verlegen wir die Leitungen bis in Ihren Keller. Dies passiert aber nur nach Rücksprache mit Ihnen vor Ort. Wer in welchem Ausbaugebiet liegt, entnehmen Sie den Planungen Ihrer Gemeinde.

INTERNET- UND VERTRAGSFRAGEN:

Wie bekomme ich den schnellen Internet-Anschluss?
Füllen Sie hierzu einfach unseren Kundenantrag aus und reichen Sie ihn uns persönlich oder per Post, Fax oder E-Mail ein. Ihr tatsächlicher Aktivierungstermin richtet sich dann nach dem Netzausbau und dem Ende Ihres Altvertrages mit - falls gewünscht - der Portierung, d.h. der Mitnahme Ihrer jetzigen Rufnummer.
Kann ich meine jetzige Rufnummer mitnehmen? Und wie funktioniert die Kündigung meines alten Vertrages?
Wenn gewünscht, füllen Sie gleich einen Portierungsauftrag zur Rufnummernmitnahme vom alten Anbieter aus. Beachten Sie hierbei unbedingt die gleiche Schreibweise Ihrer Namens- und Adressdaten wie in der Rechnung bei Ihrem bisherigen Anbieter – bestenfalls legen Sie diese z.B. in Kopie mit bei.
Wir kündigen dann Ihren Altvertrag und benachrichtigen Sie rechtzeitig vorher, wenn Ihr neuer Vertrag bei uns beginnt. Wichtig: dies geht nur, wenn Sie Telefon und Internet vom selben Anbieter beziehen, da wir dort Internet nur in Verbindung mit einer Rufnummernmitnahme zu uns kündigen dürfen.
Wünschen Sie dagegen eine komplett neue Rufnummer oder haben bisher kein Telefon und nur Internet, dann müssen Sie Ihren Vertrag selbst kündigen. Wichtig: beachten Sie Ihre Kündigungsfristen und informieren Sie sich vorab, ab wann wir Sie aktivieren können, damit keine Versorgungslücke entsteht. Teilen Sie uns dann mit, wann Ihr alter Vertrag endet.

Wann soll ich meinen derzeitigen Vertrag kündigen?
Bitte kündigen Sie Ihren Vertrag erst, wenn ersichtlich ist, wann wir Sie versorgen können.
Sie bekommen von uns rechtzeitig Bescheid, wann dies soweit sein wird. Wir raten Ihnen auch davon ab, bestehende Verträge aktiv zu verlängern. Daraus könnte im Extremfall eine Vertragsverlängerung von 24 Monaten resultieren. Lassen Sie Ihren jetzigen Vertrag einfach weiterlaufen.

Könnte es zu Doppelzahlungen kommen, also mein alter und mein neuer Vertrag parallel laufen?
Doppelzahlungen finden im Rahmen der VDSL Anbindungen nicht statt. Unser Vertrag beginnt erst, wenn ihr alter Vertrag ausgelaufen ist. Zudem ist über die VDSL-Leitung zum selben Zeitpunkt immer nur ein Anbieter möglich.

Kann ich meine derzeitige E-Mail-Adresse behalten?
Das hängt davon ab, ob diese Provider-gebunden oder unabhängig von einem Anbieter ist. Generell können E-Mail Adressen von Providern, wie 1+1 oder Vodafone nicht behalten werden. Eine Ausnahme sind E-Mail Adressen von der Telekom, also Adressen, die auf „@t-online.de“ enden. Diese sind zwar von einem Provider, allerdings können Kunden ihre E-Mail Adresse auch nach einer Kündigung bei der Telekom behalten.
Nicht Provider-gebundene E-Mail Adressen können Sie ohnehin problemlos weiternutzen. Dazu zählen z.B. gmx, web.de, gmail oder Yahoo.

Handelt es sich um echte Flatrates oder wird bei bestimmten Verhalten gedrosselt?
Wir bieten nur echte Flatrates an, d.h. ohne jede Zeit- oder Volumenbegrenzung. Ebenso gibt es keine Drosselung bei Nutzung bestimmter Protokolle.

Was passiert, wenn ich die Geschwindigkeit ändern möchte?
Sie können monatlich Ihre Internetgeschwindigkeit upgraden (erhöhen), ein Downgrade ist erst nach Ablauf der Mindestvertragslaufzeit möglich. Für den Wechsel, egal ob nach oben oder nach unten, fallen keine Einmal- und/oder Ummeldegebühren an und Ihre Mindestvertragslaufzeit verlängert sich nicht.

TECHNISCHE FRAGEN:

Welches Modem benötige ich und wie wird es dann aktiviert?
Wichtig ist, dass Sie unbedingt ein VDSL-Modem haben. Wir empfehlen grundsätzlich, über uns die Fritz!Box zu mieten. So sind Fernwartung unsererseits und der kostenfreie Austausch bei Defekt gewährleistet. Selbstverständlich können Sie auch ein eigenes VDSL-Modem mit den o.g. Eigenschaften nutzen, hierfür können wir jedoch keinen Support und keine Funktionalität gewährleisten.
Wenn Sie ein eigenes VDSL-Modem benutzen, dann teilen Sie uns unbedingt rechtzeitig vor der Aktivierung Ihres Anschlusses die Daten und Seriennummern, welche Sie auf einem Etikett auf der Geräteunterseite finden, mit. Denn nur so können wir das Gerät ansteuern, für Sie freischalten und Ihnen dann die Zugangsdaten schicken. Benutzen Sie dagegen eine von uns gemietete Fritz!Box, senden wir Ihnen alle notwendigen Daten zu und Sie können direkt starten.
Kann ich mehrere Computer an das Netz anschließen? Auch per Funkverbindung?
Selbstverständlich können Sie mehrere Rechner anschließen. Sowohl per LAN (also Netzwerkkabel) als auch per WLAN (also Funkverbindung).

Darf ich einen eigenen (privaten) Server betreiben?
Private Server dürfen betrieben werden; für gewerbliche Anwendungen gibt es entsprechende Angebote für Gewerbetreibende. Fragen Sie unseren Kundenservice.

Bekomme ich „nur“ IP v4 oder auch IP v6? Und was kostet die Adresse?
Grundsätzlich erhält der Kunde nach dem Dual Stack-Prinzip (das ist der Parallelbetrieb beider Internet Protokoll Versionen

auf einem Server) beide IP-Adressen. Es ist dann vom System des Kunden abhängig, welche von beiden zum Einsatz kommt. Eine feste IP-Adresse kostet 15 Euro pro Monat.

Ist die IP-Adresse statisch oder dynamisch?
Alle Anschlüsse haben eine dynamische IP-Adresse. Geschäftskundenanschlüsse bekommen bei Bedarf eine statische IP-Adresse zugewiesen.

TELEFON:

Muss ich für den neuen Anschluss neue Telefone kaufen?
Sie können Ihr gewohntes Analog-Telefon behalten. Wenn Sie ISDN-Telefone nutzen, empfehlen wir Ihnen den Anschluss über unsere Fritz!Box.

Kann ich mehrere Telefonleitungen haben? Ich denke da an das Homeoffice bzw. meine Firma?
Generell bieten wir Ihnen zwei Telefonleitungen, d.h. es können zwei Personen gleichzeitig telefonieren. Die maximale Anzahl der Rufnummern ist auf 10 begrenzt. Allerdings ist es grundsätzlich möglich, mehr als zwei Leitungen und 10 Rufnummern gegen Aufpreis zu erhalten. Die genauen Kosten werden im Rahmen einer Angebotserstellung ermittelt.

Was ist mit meinem (analogen) Fax? Außerdem habe ich einen separaten Anrufbeantworter.
Ihr Fax und Ihren Anrufbeantworter können Sie selbstverständlich weiter nutzen. Entweder, indem Sie alle drei Geräte über einen kleinen Adapter an die erste Telefonleitung anschließen oder, indem Sie z.B. für das Fax die zweite Leitung nutzen.

Mit welcher Technik wird der Telefon-Anschluss realisiert?
Die Übermittlung der Telefongespräche erfolgt, wie in allen neuen Netzen, über VoIP (Voice over IP).

KUNDENSERVICE:

Wie ist die Reaktionszeit der Hotline? Ist die Rufnummer kostenlos?
Die Nummer der kostenlosen und rund um die Uhr erreichbaren Hotline finden Sie auf dem Vertragsformular oben rechts. Bei Störungen einzelner Anschlüsse, die einen Techniker-Einsatz vor Ort erfordern, erfolgt der Support in der Regel nur wochentags (Montag bis Freitag). Größere Schwierigkeiten werden so schnell wie möglich (auch am Wochenende) bearbeitet.

Wer beantwortet mir weitere, noch offene Fragen?
Die Berater unseres Kundenservice sind unter der kostenfreien Hotline-Nummer, immer Montag bis Freitag von 08:00 bis 17:00 Uhr für Sie erreichbar. Störungen werden jedoch selbstverständlich rund um die Uhr an sieben Tagen der Woche entgegengenommen und bearbeitet.

Kontakt:
pepcom
Medienallee 24 • 85774 Unterföhring
Tel.: 0800 – 2200-333
Fax: 0180 – 20 20 810-030
E-Mail: kundenservice@pepcom.de
www.pepcom.de

Ihr Immobilienprofi für Soyen & Umgebung!
SIC Immobilienforum Chiemgau GmbH & Co. KG
Büro mit Schaufenstern in bester Lage: Ledererzeile 28 | 83512 Wasserburg
Für Sie, vor Ort!
Tel. 08071/9222666
Mobil: 0177/6619211
www.sic-chiemgau.de

Sie möchten verkaufen?? Renommiertes Immobilienbüro mit neuer Zweigstelle in Wasserburg!
Wie bereits in Traunstein bieten wir jetzt auch in und Wasserburg, Soyen und Umgebung beste Betreuung rund um den Immobilienverkauf.

In unserem neuen, modernen Büro mit Schaufenstern steht Ihnen unser langjähriger Mitarbeiter und Wasserburger, Michael Stelzmüllner, mit Rat und Tat zur Seite. Herr Stelzmüllner bringt eine über 20-jährige Erfahrung im Immobilien- und Finanzierungsgeschäft mit. Er wird Sie vertrauensvoll durch alle Stationen des Verkaufes, vom Erstkontakt bis hin zum Notartermin begleiten. Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 10.00 - 12.30 Uhr sowie auch Mo. u. Do.: 14.30 - 16.30 Uhr. **Kostenlose, diskrete Verkaufspreiseinschätzung Ihrer Immobilie!**

Michael Stelzmüllner

Sparkasse spendet 500.- Euro

Neues Gartenspielgerät für die Kindertagesstätte St. Peter in Soyen

Die Kindertagesstätte St. Peter in Soyen beherbergt eine Kinderkrippe und drei Kindergartengruppen davon zwei Integrationsgruppen. Für die Gruppen möchte die Tagesstätte ein neues Spielgerät für den Garten kaufen. Das Holzkonstrukt mit Rutschen, Sandrutschrohr und verschiedenen Klettermöglichkeiten bietet für viele Kinder eine Spielmöglichkeit. Die Sparkasse Wasserburg unterstützt die Kindertagesstätte für diese Anschaffung mit einer Spende in Höhe von 500,00 Euro.

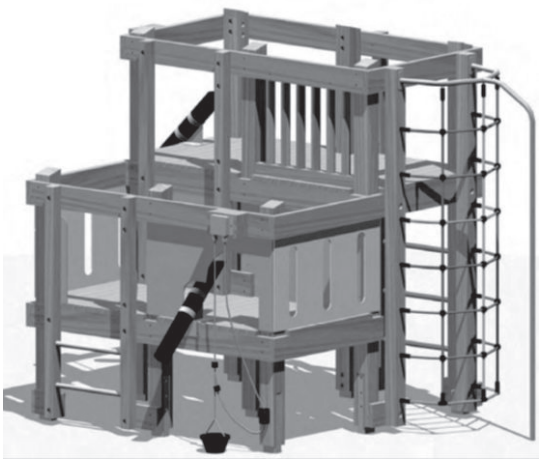
v.l.: Andrea Beham, Leiterin der Sparkassengeschäftsstelle Soyen; Anna Stieglbauer, Leiterin der Kindertagesstätte St. Peter in Soyen sowie Kinder der Eichhörnchengruppe.

Brief der Kinder der Kita St. Peter

KITA SOYEN

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Chefs und Chefinnen der Soyener Firmen, wir Kinder der Kindertagesstätte St. Peter in Soyen haben ein wunderschönes Haus und zwei tolle Gärten, in denen wir spielen können. Die Gemeinde Soyen unterstützt uns großartig. Unser Obstgarten auf der Südseite des Kindergartens war jetzt lange Zeit gar nicht mehr so schön anzuschauen. Die Brücke und der liegende Baum mussten raus, weil sie nicht TÜV-geprüft waren, die Sandkasteneinfassung war vermodert und der Wasserspielplatz durfte nicht mehr benutzt werden, weil das Wasser aus der Zisterne aus Gesundheitsgründen nicht verwendet werden darf. Außerdem war der Wall ganz herunter getreten, das Gras hat nicht mehr wachsen können und irgendwie hat gar nix mehr gepasst. Oje, jetzt ist unser Garten ganz leer. Die Gemeinde hat zwar unseren Sandkasten mit tollen Granitsteinen (die sind von der Schule übriggeblieben) umrandet und unseren Wall wieder toll herrichten lassen, aber so ganz ohne Gerät zum Klettern oder im Sand zu spielen wird es uns schnell langweilig und dann fällt uns nur Quatsch ein. Unsere Erzieherinnen haben sich ein tolles Spielgerät ausgesucht, aber das ist recht teuer, weil das muss vom TÜV geprüft sein und da muss alles passen mit der Größe und mit allem und die Gemeinde hat gesagt, dass sie jetzt erst mal kein Geld mehr für uns übrig hat. Sie hat nämlich auch noch nach einer Wasserleitung suchen müssen, damit wir wieder mit Wasser spielen dürfen und das war ganz schön kompliziert (und teuer)! Unser Elternberat hatte dann die tolle Idee, alle Soyener Firmen zu fragen, ob sie denn nicht mal für unseren Kindergarten spenden könnten. Deshalb bitten wir Sie heute: Bitte geben Sie eine Spende für unser neues Spielgerät, damit uns das Spielen in unserem Obstgarten wieder mehr Spaß macht!
Wir bedanken uns schon mal im Voraus und hoffen, Sie unterstützen uns tatkräftig.

Die Kinder der Kindertagesstätte St. Peter und ihre Erzieherinnen



Das Objekt der Begierde

Der Elternbeirat des St. Peter Kindergartens in Soyen sammelte in letzter Zeit Spenden für ein Klettergerüst im südlichen Garten der KitA. Dafür ist nun schon eine beachtliche Summe zustande gekommen, sodass unsere Pläne hoffentlich bald umgesetzt werden können. Dafür möchten wir uns recht herzlich bei folgenden Firmen und Gönnern bedanken:

Karl Fischberger, Bürgermeister
Frieder Meidert, Landwirtschaft und Viehhandel
Hans Hinterberger Pension Altensee
Karl Kebinger, Landschaftsbau
Edda Kebinger, Fotografie
Werner Dutz, Internationale Transporte
Crystal Gentechnik Wasserburg
Georg Bacher, Kfz-Werkstätte
Margit Meier, Fischerwirt Soyen

KITA SOYEN

Josef Ragl, Haustechnik
Josef Geidobler, Fahrzeugbau
Annemarie und Peter Eckstaller, Schellenberger Hof
Sebastian Schubert, Elektromeister
Eva Baum, Baumhaus Immobilien
Eva Granowski, Acrylglas Granowski
Sparkasse Wasserburg
Familie Droppelmann, Gasthaus Brandmühle
Pizzeria Salvatore und Massimo
Baugeschäft Grundner
Pflegeheim St.Martin
Landfrauen Soyen
Josef Wagensonner, Bestattungsinstitut
Zimmerei Stangl
Firma Manfred Geidobler

Wer noch spenden möchte, kann das natürlich weiterhin tun. Wir nehmen jede Spende dankbar entgegen.
Theresa Zipperer, EBR Kita Soyen

Infoabend für neues Kindertagesstättenjahr

Die KiTa St. Peter freut sich schon wieder auf das neue Kindertagesstättenjahr und begrüßt ganz herzlich alle neuen Eltern am Mittwoch, 08.06.2016 um 20.00 Uhr zu einem Informationsabend in der Kindertagesstätte. Unsere Kinder bereiten schon fleißig für den Elternabend vor!
Wir laden nochmals herzlich dazu ein!
Wir haben noch freie Plätze in der Krippe und im Kindergarten für das neue Kindertagesstättenjahr!
Anna Stieglbauer, Leiterin Kindertagesstätte St. Peter

Schleiereule Miki zu Besuch

Der 3. Mai wird den „Schlauen Geparden Kindern“ wohl noch lange in Erinnerung bleiben - Schleiereule Miki und Uhu Toschi waren in der KiTa St. Peter zu Besuch. Während das junge Schleiereulenbaby nicht von der Seite des Ziehvaters Herrn Klaus wich und an ihm herum krabbelte (denn fliegen konnte es noch nicht), saß der Uhu auf dem dicken Lederhandschuh von Frau Klaus. Die Kinder hatten viele Fragen rund um Eulen. Jetzt wissen wir, dass die nachtaktiven Tiere Grifftöter sind, ein Uhu sogar einen kleinen Fuchs fressen kann und man ein kleines Eulenbaby nicht vom Wald mit nach Hause nehmen darf, u.v.m. Natürlich durfte das kuschelige Schleiereulenbaby dann auch noch gestreichelt werden und einige Kinder konnten sogar den Uhu streicheln. Ein herzliches Dankeschön an Familie Klaus für den interessanten Vormittag!
Anna Stieglbauer

Diesmal wurden die Eulen nicht nach Athen getragen, sondern nach Soyen

FAHRSCHULE WEILNHAMMER
Haag - Soyen - Freimehring
Wir bilden Dich in allen Klassen aus
Unterrichte:
Haag Dienstag 19:00 Uhr
Soyen Mittwoch 19:00 Uhr
Freimehring Donnerstag 19:00 Uhr
Zum Anmelden komm einfach vorbei, sende ein E-Mail, ruf an oder nutze das Anmeldeformular auf unserer Internetseite.

www.fahrschule-wh.de
E-Mail: fahrschule-wh.de
Tel.: 08072/8452
Am Marktplatz 21
83527 Haag
facebook

Die Nummer gegen Ku(h)mmer*:

08072-518
Immer Montags: Kälber
VIEHHANDEL MEIDERT
Taubmoos 1 – 83564 Soyen
Tel. 0 80 72 / 5 18 – Fax 27 60
Täglich Schlachtvieh
*z.B. Milchabgabeverweigerung, Sturheit, Futterverachtung, und und und

Privatpraxis für Physiotherapie

Massage - Wärmeanwendung - Aromaölmassage
Allgemeine Krankengymnastik - Manuelle Lymphdrainage
Fußreflexzonenmassage - KG-Neuro
Geschenkgutscheine

Martina Hoffmann - Am Wald 2 - 83564 Soyen
Tel. 08071 / 7289590 physiotherapie.soyen@gmail.com

WOHNEN & LICHT
ANTIK • MODERN
TONI WAURISCH
Lehen 16 83539 Pfaffing Telefon 08039/4201 Fax 08039/4271
Öffnungszeiten: Di - Fr 9.00 - 12.30 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr, Sa 9.00 - 16.00 Uhr
MÖBEL LAMPEN STOFFE

Bauhofmitarbeiter in vollem Einsatz

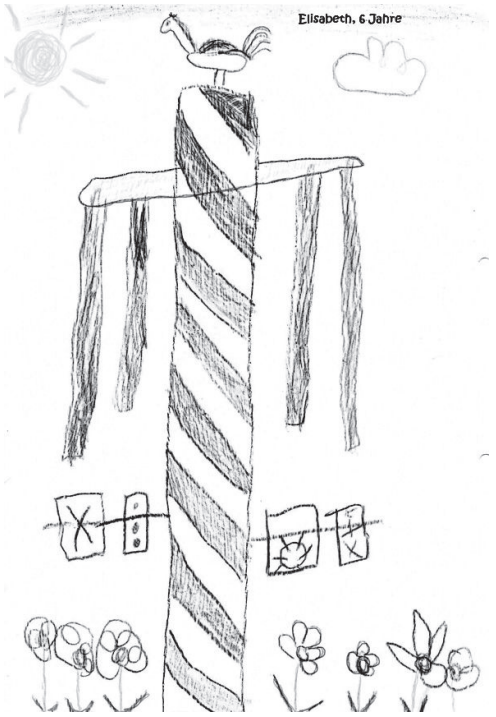
Die Eichhörnchengruppe und die Fröschegruppe der KiTa St. Peter waren am 11. Mai im Soyener Bauhof zu Besuch. Die Anspannung der Kinder war groß – endlich durften Sie zum „Markus und den großen Maschinen". Am Bauhof wurden die Kinder vom Bauhofteam herzlich begrüßt. Christian, Sepp und Markus zeigten mit viel Geduld ihren Arbeitsplatz, berichteten, woher das Wasser kommt und wo es dann wieder gereinigt wird. Die Krippenkinder inspizierten sämtliche Werkzeuge der Werkbank, alles wurde genau erkundet, ob Schraube, großer Schraubenschlüssel oder auch schmierige Sachen, alles durften die Kinder anfassen und es wurde erklärt. Die Kindergartenkinder waren dann voller Eifer, als sie sich in alle Maschinen setzen durften, ob Rasenmäher, Radlader oder Gräder, die Bauhofleute halfen den Kindern in die Maschinen und hoben Sie wieder heraus. Am Ende wurde dann auch noch das Brotzeitkammerl besichtigt. Dort warteten Gummibärchen auf die Kinder, was den Besuch noch versüßte!
Zu Stärkung brachten die Kleinen einen Brotzeitkorb und einen selbstgebackenen Kuchen den Bauhofmitarbeitern. Nochmals vielen herzlichen Dank für den schönen Vormittag!
Anna Stieglbauer

Neues aus dem Integrationskindergarten Soyen e.V.

„Maibaum, Maibaum mit dei'm scheen Kranz!"

INTEGRATIONS-
KINDERGARTEN

Elisabeth, Julia und Clara erzählen vom Maibaum-Aufstellen:
„Der Maibaum is wichtig für alle, dass ma woaß, dass Mai is!"
„Und dass ma Schuidl aufhänga ko."
„Da ham ma gsunga auf der Bühne und a Dirndlgwand oghabt."
„Dann ham ma Luftballons in'd Luft fliagn lassn." „Des war schee!"
„Ganz vui Männer ham den Maibaum mit Stöcken aufgstellt!"
„Dann ham ma Wurschtsemm'n gessn."
„Aber die Hüpfburg, die war am besten!!"



Ein herzliches Vergelt's Gott an den Maibaumverein Soyen, der uns mit einer Spende von 200,- € überrascht hat! Daraufhin wollten auch wir vom Kindergarten den Maibaumfreunden eine kleine Freude bereiten und überbrachten als Dank einen kleinen, selbst gebastelten Maibaum.
Ein ebenso großes Dankeschön geht an: Elisabeth, Christiane, Claudia, Manuela, Lisa, Christina, Hubert, Anneliese und Gabi!! Wir staunten nicht schlecht, als wir im Winter beim Lichteradvent in Kirchreit einen Stand entdeckten mit dem Hinweis: „Wir sammeln für den Integrationskindergarten Soyen". Die großzügige Spende von 470,-€ hat uns alle riesig gefreut!

Isabella Wolferstetter

Praxis für Psychotherapie,
Beratung und Entspannung
Romana Rupp
Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG)
Lehen 10, 83564 Soyen
www.psychotherapie-rupp-romana.de

Auszeit für mich – Entspannung und auftanken

Übungen aus AT, Meditation, Körper- u. Atemübungen
07.05.16, 14.00 – 17.00 Uhr, 22,-- €
Info und Anmeldung unter 0176 / 44 575 919

BERATUNG • INSTALLATION • SERVICE
• Heizung
• Solaranlagen
• Biomasse
• Wärmepumpen
• Klimatechnik
• Elektro
• Photovoltaik
• Sanitär
• Badsanierung

Josef Ragl
Gebäudetechnik
Alleestraße 9
83564 Soyen
Fon 0 80 71 . 4 03 26
Fax 0 80 71 . 65 11
info@ragl.de
www.ragl.de

Soyener Schüler beim „Lauf für ein Leben“ in Eiselfing

„Was für eine Riesen-Gaudi“ – das war der Grundtenor bei den Schülern der Grundschule Soyen, die sich in diesem Jahr mit allen Klassen am bewährten und allseits bekannten Projekt der Schule Eiselfing, dem „Lauf für ein Leben“ beteiligte.
Die Kinder staunten nicht schlecht, als bei ihrer Ankunft schon gut die Hälfte der angemeldeten Bewegungsfreudigen ihre Runden durch Eiselfings Gelände zogen.
„Das schaut ja aus, wie bei den Ameisen“ kommentierten die Schüler den ersten Eindruck lachend. Knapp 1600 Läufer aus vielen verschiedenen Schulen waren an diesem Tag angemeldet.
Keine Frage, dass es auch die Kinder der Soyener Grundschule nicht länger festhielt und schnell wurde ein Kilometer nach dem anderen gelaufen, gegangen, gesprungen oder auch flaniert. Manch einer war selbst erstaunt über die eigene Leistungsfähigkeit und so freute man sich schon insgeheim, die Ergebnisse auch ihren vorweg gefundenen Sponsoren präsentieren zu können. Diese hatten den Kindern zugesagt, einen individuellen Betrag pro Kilometer als Spende zu zahlen. Durch all die eingenommenen Spenden unterstützt die Schule Eiselfing alljährlich ihr Partnerprojekt „Land für Indios“. Mit ihrer Teilnahme konnten die Schüler der Grundschule Soyen so ca. 2300 Euro für dieses Projekt erlaufen.
Die perfekte Organisation durch die Schule Eiselfing und das traumhafte Wetter taten ihr Übriges, um den Ausflug zu einem gelungenen und sinnerfüllten Erlebnis werden zu lassen.
„A bissal anstrengend war´s schon“ – meinten die Kinder am Ende des Schultages, fügten aber gleich hinzu: „Aba nächstes Jahr machma wieda mit – füa an guadn Zweck!“
Vielen herzlichen Dank an die Kinder, die Schulbegleitungen, allen Eltern, Sponsoren und Lehrern unserer Schule für die tatkräftige Unterstützung dieses wunderbaren Tages beim „Lauf für ein Leben.“
Carola Bellin für die Grundschule Soyen

Viele Kinder aus Soyen starteten beim Eiselfinger Lauf

Zwei junge Soyener im Fernsehen

Chiara Eder und Sebastian Schindler bei Matz TV

Zwei junge Soyener waren im Fernsehen zu sehen. Auf München.tv wird das Jugendmagazin Matz TV ausgestrahlt, das Sebastian Schindler und Chiara Eder diesmal gemeinsam moderierten.
Erst war sie noch als Sängerin auf der Bühne, jetzt entdeckt sie die Wörter neu für sich. Chiara Eder hat sich den jungen Moderator und Schauspieler Sebastian Schindler geschnappt, um sich neu auszuprobieren. Beide kennen sich bereits seit langer Zeit und treten nun als gutes Team vors Mikro. „Matz TV“ ist ein Münchner Jugendmagazin, das als Ableger des Jugendsenders afk gilt, der auf der Frequenz von München.tv ausgestrahlt wird. „Gezeigt wurden in der Sendung mehrere spannende, lustige - aber auch bewegende Kurzfilme von jungen Münchner Filmemachern, die beim diesjährigen Münchner Augenfilmfestival „flimmern & rauschen“ einen Preis gewonnen haben“, erklärt Sebastian Schindler das Thema der Sendung. Was machten Chiara und Sebastian in der Sendung? Voice-Kids-Teilnehmerin Chiara Eder und Nachwuchsschauspieler Sebastian Schindler präsentierten zum ersten Mal als Moderationsteam zusammen die Sendung. Sebastian moderiert bereits seit mehr als einem Jahr abwechselnd alleine und mit anderen Partnern „Matz TV“. „Chiara ist jetzt neu dabei und meine neue Moderationskollegin“, erzählt Sebastian begeistert.

Chiara Eder

Sebastian Schindler

SPORTWOCHE beim TSV SOYEN

Fußball, Tennis, Tischtennis, Volleyball und Zumba präsentieren sich am Peter Müller Sportpark

Im Rahmen der 1200 Jahrfeier will der TSV Soyen, als größter Verein der Gemeinde, nicht im Schatten stehen. So wird vom 14.-18.7.2016 am Peter Müller Sportpark ein großes Sportprogramm geboten. Den Anfang am Donnerstag macht gleich die Tennisabteilung. Abteilungsleiter Wolfgang Zoßeder ist es gelungen mit Jakob Schnaitter, Junioreneuropameister im Doppel einen hochklassigen Tennisspieler für einen Schaukampf zu verpflichten. Am 16.7. wird dann ein Tennis- Mixedturnier veranstaltet.

Bereits am Freitag beginnen die Nachwuchsmannschaften mit den ersten Fußballturnieren. So beginnt Toni Schillhuber mit seiner U9 um 16.00 Uhr mit den Spielen. Abschließend werden sich die AH Mannschaften des TSV Soyen und des TSV Dorfen gegenüber stehen.

Der große Fußballtag ist dann für Samstag angedacht. Bereits um 9.00 Uhr beginnt Yannick Mayer mit der U11 ein Turnier.

Teilweise zeitgleich starten auf 2 Fußballplätzen die U 13 und U 15 ihre Wettbewerbe.

Auch die U17 sucht noch einen passenden Gegner für ein außergewöhnliches Spiel.

Ob es nun am Samstag, dem 16.7. um 17.00 Uhr oder am Sonntag, dem 17.7. um 17.00 Uhr für unsere 1. Fußballherrenmannschaft zum großen Vergleich mit dem ehemaligen Fußballbundesligisten Unterhaching kommt, steht noch nicht fest. Erst wenn der Regionalligaspielplan (Mitte Juni) erscheint, wird dieses Highlight für den TSV Soyen genau terminiert.

Am Samstag findet ab 12.00 das große traditionelle Tischtennisturnier statt. Abteilungsleiter Theo Wimmer hat dabei meist höherklassige Mannschaften aus dem ehemaligen Raum der Grafschaft Haag eingeladen. Ebenfalls um 12.00 Uhr startet auf der TSV Tennisanlage ein großes, von Wolfgang Zoßeder organisiertes, Mixedturnier mit mehreren Tennisclubs aus nah und fern.

Am Sonntagvormittag (9.00 Uhr) wird Sabine Göschl ihre Kids von der Leine lassen. Die jüngsten Kicker der Fußballabteilung treffen bei Turnieren auf viele Nachbarschaftsmannschaften.

Der Sonntagnachmittag bleibt der 2. Fußballherrenmannschaft des TSV vorbehalten. Auch hier wird noch nach einer passenden Veranstaltung gesucht.

Die Zumbaabteilung um Gabi Freundl präsentiert ihren beliebten Sport ab 16.00 Uhr auf dem Hartplatz. Wer Spaß an diesem Powersport hat, sollte sich diese Demonstration nicht entgehen lassen.

Zum Abschluß der Jubiläumssportwoche findet dann noch ein außergewöhnliches Fußballspiel statt. Die Alte-Herrenmannschaft bestreitet am Montag, dem 18.7. um 19.00 Uhr ein Vergleichsspiel der Geschlechter. Die Gegnerinnen kommen aus Forstern. Der FC Forstern gehört momentan zur Creme des Bayerischen Fußball- Damensports. Ob der Hergang des Spiels spannend wird, bleibt abzuwarten. An allen Tagen ist bei den jeweiligen Veranstaltungen , für Essen und Trinken gesorgt.

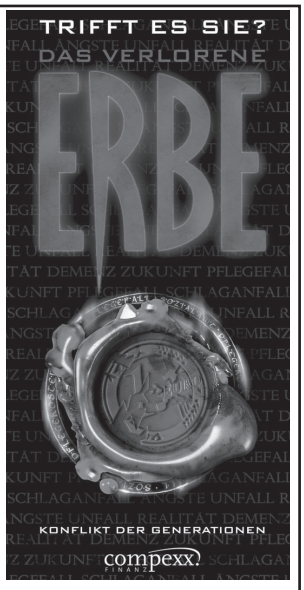
Peter Oberpriller

v.l. Peter Müller, Pauli Mayer, Manfred Schwabl, Jakob Fischberger, Markus Göschl.

Um die letzten Details für das große Freundschaftsspiel gegen die SpVgg Unterhaching zu besprechen, folgte eine Delegation des TSV Soyen der Einladung von Manfred Schwabl, Ex- Bundesligaspieler und Präsident der Hachinger. Er bestätigte dabei nochmals, dass die Regionalligamannschaft in Soyen an den Start geht. Das sorgte sichtlich für erfreute Gesichter bei den TSVlern.

Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung, Patientenverfügung und Pflege: Compexx Infoveranstaltung am 31. März 2016

Die Compexx-Büros Reitmehring und Soyen luden zu obigem Thema zwei Fachreferenten ein, die anhand von Beispielen aus dem täglichen Leben anschaulich darstellten, welche Vorteile eine rechtzeitige Vorsorge bringt und welchen Problemen Angehörige ausgesetzt sind, wenn keine Vorsorge getroffen wurde. Die Risiken bei Verwendung von vorgefertigten Blankovordrucken verschiedenster Anbieter wurden detailliert erläutert. Die gelungenen Vorträge brachten die vielen Interessenten im Haus am See in Soyen zum Nachdenken. Dabei wurde den meisten Gästen bewusst, wie wichtig es ist, eigene Wünsche vorab festzulegen und dass es gute Möglichkeiten gibt, die Angehörigen auch vor finanziellen Einbußen zu schützen.



Bestsellerautor Johannes K. Soyener

mit einem mysteriösen und packenden Krimi

Auch als eBook

Im Jahr 1970 wird auf dem Grund des Soyensees eine Leiche gefunden. Die Todesumstände sind mysteriös: Das Opfer starb durch einen Harpunenpfeil im Kopf. Weder der Täter noch die Identität des Opfers konnten je ermittelt werden. Der pensionierte Kommissar Maximilian Fangeisen geht dem Rätsel seines allerersten Falls erneut auf die Spur. Doch als er der Aufklärung näherkommt, geschieht plötzlich ein zweiter Mord, der Parallelen aufweist. Hat derselbe Täter wieder zugeschlagen?

Der bekannte Autor von

- **Der Meister des siebten Siegels**
- **Der Chirurg Napoleons**
- **Sturmlegende**

Ein spannender Krimi
zur 1200-Jahr-Feier Soyen

Erhältlich im Rathaus Soyen, RSA,
Soyener Dorfladen, Nah&Gut Gütter
sowie im Buchhandel

Der aus Soyen stammende Autor Johannes K. Soyener begann schon in seiner Jugend mit dem Schreiben, betrieb es aber viele Jahre nur als Nebenberuf. Seine Werke haben vor allem die historische Seefahrt zum Thema. Darüber hinaus verfasst er dokumentarische Romane und Krimis.

Johannes K. Soyener	**Toteissee**	Broschur
288 Seiten	13,4 x 21,5 cm	erscheint im Juni 2016
978-3-475-54581-8	**[D] 12,95 € [A] 13,40 € [CH] 18.90 CHF**	

Maria Schlosser
Steuerberaterin
Steuerkanzlei:
Am Burgfrieden 1 · 83512 Wasserburg/Inn
Telefon: 0 80 71/92 267 - 51 · Telefax: 0 80 71/92 267 - 52
Privat:
Bischof 4 · 83564 Soyen · Telefon: 0 80 73/914 68 20
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 26 86 • Fax: 0 80 71 / 92 26 84
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Der „Fahrplan“ durch die 1200 Jahrfeier

Donnerstag, 2.Juni

Kabarett
Beginn 20.00 Uhr Einlass ab 18.00 Uhr

Kartenvorverkauf:
Raiffeisenbank Soyen, Rathaus Soyen und bestellbar in allen Geschäftsstellen der Sparkasse Wasserburg und im Internet unter www.sparkassen-wasserburg.de

Freitag, 3.Juni

Bieranstich
Tag der guten
Nachbarschaft
Vereine & Betriebe
Beginn 19.00 Uhr

GARS BRASS
Musikverein Gars

Samstag, 4.Juni

Klassentreffen
10.30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem
Mittagstisch

Gut für die Region. Gut für Soyen.
Kreis- und Stadtsparkasse Wasserburg am Inn

Sonntag, 5.Juni

Festsonntag
8.00 Uhr Frühschoppen
10.00 Uhr Festgottesdienst
am Eichberg
mit anschl.
Kirchenzug & Mittagstisch

Trachtenblaskapelle Ramsau

Montag, 6.Juni

Kesselfleischessen
ab 18.00 Uhr
mit der
Stadtkapelle Wasserburg

BRÄU IM MOOS
BRAUEREI UND PRIVATER BRAUEREIGASTHOF

Samstag, 11.Juni

Samstag, 18.Juni

Drachenbootrennen
am Soyener See

ab 10.00 Uhr Trainingsläufe
12.00 Uhr Rennbeginn
19.00 Uhr Siegerehrung
im Festzelt mit anschl. Tanz

DownTown

Veranstalter: Festgemeinschaft 1200 Jahre Soyen
Layout: Bürgerblatt Soyen
Druck: Druckzentrum Haag

1200 Jahre Soyen

Festwochen
Festzelt Bahnhofsgelände
2.6.-18.6.2016

Konrad Radlmair
Rechtsanwalt & Steuerberater
Dipl.-Finanzwirt (FH)

Zertifizierter Unternehmensnachfolgeberater (zentUma e.V)

Steuerfachangestellte/r
Steuerfachassistent/in

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt ganztags und in Teilzeit (20 Std./Woche) engagierte und erfahrene Verstärkung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Sie haben Berufserfahrung in der Bearbeitung von Lohn- und Finanzbuchhaltungen, Jahresabschlüssen und Steuererklärungen. Sie besitzen gute DATEV-Kenntnisse und sind fit in Windows-Anwendungen. Sie erwartet eine selbständige, mandantenorientierte Tätigkeit mit leistungsgerechter Bezahlung, ein moderner Arbeitsplatz und ein freundliches Betriebsklima.

Tel: 08071-92064-0 – Fax: 08071-92064-29
E-mail: kanzlei@stb-radlmair.de
Recht, gut beraten.
Birkenstrasse 15 – 83533 Edling
www.stb-radlmair.de

Gemeinsam Großes erreicht

Strickbaum-Aktion dank großer Unterstützung erfolgreich beendet

„Gemeinsam großes erreichen“ – war das Motto für die Soyener Strickdamen, als die Entscheidung fiel, die Eiche auf dem Raiffeisen-Grundstück mit vielen kunterbunten Strick-Teilen zu schmücken.
Im Rahmen einer kleinen Feier wurde das große Vorhaben, das doch immerhin eine Vorlaufzeit von einem halben Jahr hatte, in die Tat umgesetzt. 15,30 kg wogen die zusammengehäkelten Bahnen, alles aus Restwolle, die sicherlich sonst keinerlei Verwendung mehr gefunden hätten. Vielleicht haben wir bei einigen sogar wieder die Freude am Stricken und Handarbeiten geweckt. Dank großer Unterstützung durch Alois Berger und einigen Feuerwehrlern, die uns ein Gerüst aufgestellt hatten, kostenlos vom Baugeschäft Grundner zur Verfügung gestellt, konnten wir sicher und problemlos die Strickteile am Baum befestigen. Viele Besucher verfolgten doch mit großem Interesse diese seit langem angekündigte Attraktion im Soyener Jubiläumsjahr. Bedanken möchten wir uns natürlich auch bei Josef Eberl für das Zelt, unter dem sich die Gäste, bei Kaffee und Kuchen und einem gemütlichen Ratsch sehr wohl gefühlt haben und bei Albert Reich, der als Hausmeister der RSA, für Strom sorgte. Tische, Bänke, Kaffeemaschine und Geschirr lieh uns der TSV Soyen, dafür herzlichen Dank an Jakob und Markus Fischberger für’s organisieren und die tatkräftige Unterstützung. Für die tollen Kuchenspenden, aber auch bei den freundlichen Damen am Büffet, Sonja Dullinger und Brigitte Koslowski, möchten wir uns ganz herzlich bedanken. Nicht zuletzt möchten wir uns noch bedanken bei dem „Baum-Herren“, der RSA, für die spontane Zustimmung und die tolle Unterstützung, aber auch bei Bürgermeister Karl Fischberger, der, wie wir meinen, letztendlich doch Freude hat an unserem sehr originellen Jubiläumsbeitrag.
Die Hilfsaktion für Nepal wird ab sofort wieder weitergeführt. Gebraucht werden vorwiegend Mützen, Schals oder Handschuhe, erfuhren wir von Petra Schefthaler, die der Einladung zu unserem Fest gerne gefolgt ist. Der Erlös aus dem Kaffee-und Kuchenverkauf geht ebenfalls an die Nepal-Hilfe.
Maria Rummel & Marianne Oberpriller,
Strickbaum-Organisations-Team

Maria Rummel und Marianne Oberpriller bei der Endmontage des Jubiläums- Projekts

Strickdamen spendeten für „Begegnungen mit Menschen“

Als großartiger Abschluss des Jubiläumsbeitrags der Soyener Strickgruppe ist sicherlich die Spende zu werten, die im Rahmen eines Info- und Fotovortrags an unsere beiden Ansprechpartner vor Ort, Andreas Bauer, alias Ranger und Petra Schefthaler vom Verein „Begegnungen mit Menschen“ , humanitäre Hilfe weltweit, überreicht werden konnten. Anhand von Fotos und Informationen über die unglaublich arme und doch einmalig schöne Bergwelt Nepals konnten sie starke Eindrücke vermitteln über notwendige Hilfe und Unterstützung in dieser Region, in der konkretes Ziel der Wiederaufbau der Schule ist, die durch das Erdbeben stark zerstört wurde. Wir stricken weiter und helfen dadurch weiter, das haben wir uns fest vorgenommen. Wer sich daran beteiligen möchte, ist auch bei unseren Handarbeitsnachmittagen – einmal im Monat – im Pfarrzentrum ganz herzlich willkommen. „Gemeinsam großes erreichen“ – Neue, gute Ideen, Menschen, die helfen möchten, aber auch Wolle, die nicht mehr verstrickt wird… wir können alles gut gebrauchen…. Und freuen uns auf Kontakt unter Telefon 0 80 71/ 922 54 14.
(Begegnungen mit Menschen e.V. – näheres unter www.verein-bmm.de ***Maria Rummel***

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Cafe aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071- 6946

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK
SEBASTIAN SCHUBERT
MEISTER IM ELEKTROTECHNIKER HANDWERK
SEEBURG 12
D-83564 SOYEN
TELEFON +49 (0)8071 922 239 7
FAX +49 (0)8071 922 239 8
MOBIL +49 (0)152 377 253 59
MAIL INFO@ET-SCHUBERT.DE
WEB ET-SCHUBERT.DE

Jahreshauptversammlung des Frauenbundes

Carola Schex als erste Vorsitzende des Frauenbundes gewählt

Am 20. April 2016 fand im Pfarrzentrum Soyen die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl der Vorstandschaft des Frauenbundes statt.
Nach einer Wort-Gottes-Feier, zum Weltgebetstag der Frauen und zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder, gehalten von unserem geistlichen Beistand, Herrn Diakon Bichler, traf man sich im Gruppenraum des Pfarrzentrums.
Marianne Altenwegner, erste Vorsitzende, gab einen Jahresrückblick über die Aktivitäten und geleisteten Arbeiten im Jahr 2015/16. Es wurden u. a. diverse Ausflüge und der Flohmarkt organisiert, der Soyener Frauentag am 12. März 2016 als großes Event zur 1200-Jahr-Feier Soyens abgehalten, Kräuterbüschel zu Maria Himmelfahrt und Adventskränze für den Adventsbasar gebunden. Sie bedankte sich besonders mit einem Blumenstrauß bei Hilde Eiler, Resi Grandl und Maria Ramsl für deren Mithilfe beim Flohmarkt.
Den Kassenbericht stellte Elisabeth Nelles vor. Nach der Entlastung der bisherigen Vorstandschaft fanden die Neuwahlen statt.
Marianne Altenwegner stellte sich auf eigenen Wunsch, nach 12 Jahren als Vorsitzende nicht mehr zur Wiederwahl. Mit Blumen und einem Präsent dankte ihr die bisherige zweite Vorsitzende, Carola Schex für ihr Engagement und die geleistete Arbeit. Ein geselliges Beisammensein rundete den Abend ab.
Bei der ersten Sitzung der neuen Vorstandschaft am 27. April wurden dann die Ämter wie folgt verteilt:
Für die nächsten vier Jahre wurden Carola Schex als erste Vorsitzende und Inge Grill zur zweiten Vorsitzenden gewählt. Die Kassenverwaltung übernimmt wieder Elisabeth Nelles und die Schriftführung bleibt weiterhin bei Zenta Schindler. Den Kontakt zu den Landfrauen hält Anneliese Hiebl, für Angebote aus dem Verbraucher- Service bleibt Inge Grill zuständig. Das Amt der Beisitzer übernehmen wieder Daniela Berger, Karin Machl, Katharina Schuster und Leni Wagensonner. Neu zu den Beisitzern sind Margit Fischberger und Christine Gütter dazugekommen.

Zenta Schindler

Die neue Vorstandschaft des Frauenbundes (v.l.): Von links: Daniela Berger, Elisabeth Nelles, Christine Gütter, Margit Fischberger, Inge Grill, Zenta Schindler, Karin Machl, Carola Schex, Anneliese Hiebl, Leni Wagensonner , eingeklinkt Katharina Schuster

Neue Vorstandschaft des Frauenbundes

1. Vorsitzende:	*Carola Schex*
2. Vorsitzende:	*Inge Grill*
Kasse:	*Elisabeth Nelles*
Schriftführerin:	*Zenta Schindler*
Kontakte:	*Anneliese Hiebl*
Verbr.Service:	*Inge Grill*

Beisitzerinnen:
Daniela Berger, Margit Fischberger, Christine Gütter, Karin Machl, Katharina Schuster, Leni Wagensonner

Schellenberger Hof

Ferienwohnungen • Exklusive Ausstattung • Ein-/Zweibettzimmer • Frühstücksbuffet
Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

OBERMAIER
MONTAGESERVICE & DIENSTLEISTUNG
Zu vermieten:
Minibagger • Rüttelplatte
3-Seiten-Kipper
Partyzelt (ca. 6x11 m)
Terrassen- u. Pflasterbau
Andreas Obermaier · Koblberg 26 · 83564 Soyen
Mobil: 0173-7537322 · Telefax: 08071-597917 · E-Mail: md.obermaier@online.de

Sicherheit wichtiges Thema beim 8. Info-Treffen „Soyen 60 plus“

Vorstellung der Firma Josef Geidobler
Die Firma Fahrzeug- und Karosseriebau Josef Geidobler ist bereits der dritte Soyener Traditionsbetrieb, der sich im Rahmen des mittlerweile 8. Info-Treffs „ Soyen 60 plus“ vorstellte. Firmeninhaber Josef Geidobler gab Einblick in einen Betrieb, der in den 30er Jahren durch seinen Großvater als Wagnerei begonnen hatte und sich bereits in den 50er Jahren mit Aufbauten und Anhängern dem LKW-Bereich zuwandte. Anfang der 80er Jahre siedelte der ständig wachsende Betrieb um in das neu ausgewiesene Gewerbegebiet in Soyen. Unterstützt durch Fotos erklärte Josef Geidobler den Bedarf an völlig unterschiedlichen Anhängern und Aufbauten für LKWs, die individuell und ganz speziell für den jeweiligen Einsatzzweck komplett in seiner Firma gebaut werden. Der Betrieb mit derzeit 18 Mitarbeitern ist weit über die Grenzen Deutschlands hinaus bekannt. Zu den Highlights, so Josef Geidobler stolz, sind Aufträge für Autotransporter, in denen hochwertigste Nobelkarossen oder millionenschwere Oldtimer sicher bewegt werden können, aber auch Fahrzeuge der Firma MAN, die an Wüstenrallyes teilnehmen und eine Geschwindigkeit von 160 km/h erreichen.

Rauchmelder
Im Beitrag „Rauchmelder retten Leben“ informierte Peter Rummel über deren Notwendigkeit, aber auch darüber, in welchen Räumen diese sinnvoll angebracht werden sollen. Ab 31.12.2017 sind Rauchmelder Pflicht, in Neubauten sogar jetzt schon. Gerade in der dunklen Jahreszeit sind Fußgänger oft schwer oder sehr spät zu erkennen. Deshalb die Empfehlung des Seniorenbeauftragten, aus Sicherheitsgründen eine Weste mit Reflektoren zu tragen, um schon von weitem gesehen zu werden.

Mogelpackungen
Anhand von konkreten Beispielen streifte Peter Rummel kurz das Thema „Mogelpackungen“, die trotz weniger Inhalt zum gleichen Preis oder sogar teurer angeboten werden.
Unterstützt von Flyern der Diakonie Rosenheim gab Peter Rummel die vorgeschlagenen Tipps und Infos weiter, wie zum Beispiel die Nutzung von „Werkzeugkoffer-mobil“ für kleine Reparaturen an Haus und Garten, aber auch die Unterstützung eines Ämterlotsen bei Behördengängen oder die Hilfe der Rechtsambulanz zur Rechtsberatung durch Anwälte bei sozialrechtlichen Problemen.

Die bereits neunte Info-Veranstaltung findet am Mittwoch, den 6.Juli um 14 Uhr im Rathaus in Soyen statt, mit einem interessanten Gesprächsbeitrag von Rosa Tischlinger, AOK-Fachexpertin, zu den aktuellen Themen „Tages- und Kurzzeitpflege“, sowie „Verhinderungspflege für pflegende Angehörige“, außerdem Interessantes aus dem Alltag und Besprechung der Herbstausflüge.

Herzliche Einladung an alle. Telefon 08071/9225414 für Fragen, Anliegen oder Vorschläge.

Peter Rummel, Seniorenbeauftragter

„Soyen 60plus on tour“ als Wiederholungstäter entlarvt Soyener Senioren zum OVB und zum Flughafen

Der großen Nachfrage wegen hat Peter Rummel für seine interessierten und aktiven „Soyener 60plus“ einen 2. OVB-Besichtigungstermin organisiert, der nicht unerwartet wieder zu einem absolut tollen Erlebnis wurde. Die Führung und kompetenten Erläuterungen seitens der Mitarbeiter von Charivari oder der Redaktion waren ein genialer Einstieg, bevor es nach einem Abendessen und der Möglichkeit, Fragen an den Chefredakteur Willi Börsch zu stellen, ins Werk II ging, um dort die vielen technischen Abläufe erklärt zu bekommen. Spannend war es natürlich für die Gruppe hautnah zu erleben, als der Druckturm, der sich über zwei Etagen erstreckt, in einer wahnsinnigen Geschwindigkeit die „neuen“ Zeitungen druckte und diese über einen Beförderungsarm zurück ins Erdgeschoß zur Beilagenbestückung und zum organisierten Versand transportiert wurden.

Auch die 2. und 3. Fahrt zum Flughafen, um die gewaltige 380er bei der Landung sozusagen zu begrüßen, bleibt für alle ein unvergessliches Erlebnis. Auch hier sind Zusammenhänge und Hintergründe einer doch sehr fremden und unbekannten Welt, der modernen Luftfahrt, für so manchen etwas näher gerückt worden. In einem Kleinbus so nahe an einen Giganten gebracht zu werden, konnte sich vorher wohl kaum einer vorstellen. Technische Daten und Zusammenhänge in den jeweiligen Bereichen erklärten uns verständlich, engagiert und begeistert freundliche, fachkundige „Flughafen-Mitarbeiter“

Vor der Abfahrt werden noch letzte notwendige Dinge geklärt.

Peter Rummel

www.schenklundpartner.de
Ihr Ansprechpartner
für Betriebswirtschaft
und Marketing
im Familienbetrieb
Schenkl & Partner
Beratung · Betreuung · Kommunikation
Ihr Erfolg ist unser Ziel
Rieden 41 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 / 9 55 26 • info@schenklundpartner.de

Wilhelm Grundner GmbH
Baugeschäft · Gerüste
Baumaterial · Planung
Hub 2 83564 Soyen
Tel. 08073/446 Fax 1228
info@bauen-mit-grundner.de
www.bauen-mit-grundner.de

25 Jahre Zimmerei Rudolf Schiller
Tag der offenen Zimmerei am Sonntag, 17. Juli 2016

Die Zimmerei Rudolf Schiller blickt auf eine 25-jährige Firmengeschichte zurück. Auf dem Betriebsgelände in Kraimoos 2 feiern wir mit einem bunten Rahmenprogramm unser 25-jähriges Betriebsjubiläum.

In Feierlaune

25 Jahre ökologisch und nachhaltig – Rudi und Petra Schiller freuen sich über ihre Erfolgsgeschichte. Beim Tag der offenen Zimmerei wollen sie ihr Firmenjubiläum und die Erweiterung der Büroräume gebührend feiern. Mit einer gleichbleibend hohen Qualität in Ausführung und Materialien hat sich Rudolf Schiller einen guten Namen gemacht, der hält was er verspricht. Die ständige Weiterentwicklung des Familienbetriebs mit mittlerweile 12 Mitarbeitern ist der Garant für höchste technische Standards, optimale Auftragsabwicklung und Arbeitssicherheit. Das Firmenjubiläum spiegelt die erfolgreiche Geschäftsführung wider. Traditionelle Handwerkskunst wird mit innovativen Lösungen verbunden, deshalb schätzen die Bauherren die Zimmerei als bewährten Partner rund ums Bauen mit Holz. Im Mittelpunkt steht nach wie vor die Nähe zum Kunden. Die Mitgliedschaft im Verbund „DachKomplett“, die Zertifizierung als „Velux geschulter Betrieb“ und das 4****-Meisterhaft-Prädikat sichern die eigenen hohen Qualitätsansprüche.

Tag der offenen Zimmerei am 17. Juli

Renovierung, Balkon oder Dino-Dachhebesystem – die Zimmerei Rudolf Schiller ist eine gute Adresse für Zimmererarbeiten aller Art. Moderne Technik unterstützt bei der Produktion und Montage das handwerkliche Geschick. Neugierig geworden? Dann kommen Sie doch zum Tag der offenen Zimmerei am Sonntag, den 17. Juli von 10 bis 17 Uhr auf das Betriebsgelände in Kraimoos 2, und feiern Sie mit. Ein attraktives Rahmenprogramm, mit interessanten Informationen, Besichtigung des Betriebsgeländes von einer Kranplattform aus 21 Metern Höhe, Motorsägeschnitzen, Hüpfburg und Ponyreiten, sorgen für Abwechslung bei Groß und Klein. Zudem gibt es ein Gewinnspiel, bei dem u. a. eine Übernachtung im Baumhaus in Samerberg oder eine tolle Bank-Tisch-Kombination den Gewinnern winken. Natürlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt.

Zu Gast bei Freunden...

Das Haus am See

Hotel Cafe Lounge

Es ist beglückender durch die Tür eines einfachen Hauses zu gehen als vor dem verschlossenen Tor eines Palastes zu stehen.

www.dashausamsee.bayern

Öffnungszeiten:

Di-Do 15 - 22 Uhr
Fre/Sa 14 - 22 Uhr
So 12 - 20 Uhr

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St.Martin

Das Haus mit dem familiären Flair und der 25-jährigen professionellen Erfahrung in Langzeit- und Kurzzeitpflege.

Pflegeheim St.Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne unter der
Tel. 08073/91490-0

Pflegeheim St.Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Frau Jurmila Schirlo kommt aus Mähren in der tschechischen Republik.

Sie wohnt seit 2013 in Soyen und fühlt sich hier sehr freundlich aufgenommen. Manchmal fehlt ihr ein Kaffeehaus in Soyen.

Liebe Leser/innen, bereits in der letzten Ausgabe des Bürgerblattes stellten wir Ihnen ein Gericht aus den USA vor. Diesesmal geht unsere kulinarische Reise in ein Nachbarland. Unsere Einsenderin ist gebürtig Mähren/ Tschechien. Wir wünschen viel Spaß und Erfolg beim Backen.

Heute:

Kaninchen in Sahnesoße

Eine Delikatesse aus Mähren in Tschechien

Dazu benötigt man:

1 küchenfertiges Kaninchen
1Teel. Salz
50 g Butterschmalz
2 große Zwiebeln
2 Möhren
1/8 Sellerieknolle 1/2 Petersilienwurzel
1 Teelöffel Paprika edel süß1/4Liter Fleischbrühe
200 g Schlagsahne

So wir das Gericht zubereitet:

Kaninchen von den Häutchen befreien, waschen, zerteilen und mit Salz einreiben. Die Teile mit 50 Gramm Butterschmalz in einem großen Topf (Kasserol) scharf anbraten. Die Temperatur reduzieren. 2 große Zwiebeln schälen, vierteln und zu dem Fleisch geben.
Die Möhren, Sellerie und Petersilienwurzeln waschen,schälen und in dünne Scheiben geschnitten etwa 10 Minuten mitdünsten lassen. 1Teelöffel Paprika unterrühren und mit der Fleischbrühe ablöschen. Den Topf verschliessen und 21/2 Stunden schmoren lassen. Anschließend das Fleisch entnehmen, die Schlagsahne in den Topf geben und die Soße pürieren. Nochmals kurz aufkochen lassen. Fertig! Dazu passen Knödel und tschechisches Bier.

Mähren ist eines der drei historischen Länder Tschechiens, gelegen in dessen Osten und Südosten. Im 9. Jahrhundert bestand auf dem Gebiet Mährens das Kerngebiet des Mährerreichs. Anfang des 11. Jahrhunderts wurde Mähren ein Land der Böhmischen Krone. In der Tschechischen Republik, zu der es heute gehört, ist Mähren eine historische Landschaft, stellt aber keine eigene Verwaltungseinheit mehr dar.
Der einheimische Name Mährens, Morava, stammt von dem des Hauptflusses des Gebiets, dem Donau-Nebenfluss March (tsch./slowk. Morava).
An seiner Westflanke wird Mähren von Böhmen, dem größten historischen Land Tschechiens, begrenzt und an seiner Nordflanke von Tschechisch-Schlesien, dem kleinsten historischen tschechischen Land. Im Osten grenzt Mähren an die Slowakei und im Süden an Österreich.

Impressum

Das Soyener Bürgerblatt
www.buergerblatt-soyen.de

Anschrift: Polln 1 83564 Soyen

Redaktion:
Toni Schillhuber fon 08072 - 3729075
buergerblatt-redaktion@gmx.de

Anzeigen :
Peter Oberpriller 08071- 1044607
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg **Satztechnik:** Peter Oberpriller **Auflage :** 1100 Stück

Erscheinungsdatum : Am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.

Redaktionsschluß : Am 15. des Monats Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte.

Ihr 3 in Soyen Friseur

83564 Soyen Dorfstraße 2
Neue Öffnungszeiten:
Di - Fr: 08.30 - 18.00 Uhr
Do: 08.30 - 20.00 Uhr
Sa: 08.00 - 12.00 Uhr
Wir sind durchgehend für Sie da!
Tel.: 08071-921260
Inhaber: Martin Krieg

EDV Unterstützung
Christian Proksch
Software - Hardware - Internet - Bürobedarf
Essbaumstraße 4
83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 92 14 55
Fax. 0 80 71 / 92 14 54
Mobil 01 62 / 7 62 84 31

E-Mail: edvproksch@t-online.de

Neues und Termine aus der Tennisabteilung

Die ersten Spiele haben dieses Jahr schon stattgefunden und es gab bereits die ersten Überraschungen: Unsere Damenmannschaft hat sich gegen den favorisierten Gegner aus Kirchseeon mit 8:6 durchgesetzt, was so nicht zu erwarten war. Auch die Mannschaft der „Damen 40“ hat schon zwei Begegnungen hinter sich und konnte beide klar für sich entscheiden. Sie führen somit die Tabelle an. Die „Herren 40“ hatten am ersten Tag spielfrei und werden erst im Juni den Spielbetrieb aufnehmen.
Erfreulich ist auch, dass man dieses Jahr ein Training für Juniorinnen anbieten kann. Trainerin ist Tina Zoßeder. Ebenso starten wir einen neuen Versuch mit einer Herrenmannschaft. Diese wird durch Wolfgang Zoßeder begleitet.
Und hier noch unsere Termine der Heimspiele. Wir würden uns sehr freuen, wenn sie uns besuchen würden.

Bitte vormerken:

Am 14.07. findet im Rahmen der 1200 Jahre Soyen, ab 18:00 Uhr ein Show Kampf statt. Jakob Schnaiter, Junioreneuropameister im Doppel, wird sich mit einem Freund aus dem Deutschen Tennisstützpunkt Unterhaching einen Zweikampf liefern. Jakob hofft, Florian Maier (beste Weltranglisten ATP Platzierung 18) für dieses Spiel überreden zu können. Wir dürfen gespannt sein.
Am 16.07. wird mit den umliegenden Vereinen ein Mixed-Wettkampf ausgetragen. Dazu sind natürlich alle herzlich eingeladen.

TENNISSPIELE

04.06.1614:00
Herren 40 gegen Truchtlaching
05.06.1609:00
Damen gegen Höhenkirchen
12.06.1614:00
Damen40 gegen Rohrdorf
25.06.1614:00
Herren 40 gegen Hohenpolding
26.06.1609:00
Damen gegen Schlossberg-Stephansk.
03.07.1609:00
Damen gegen Großholzhausen
09.07.1614:00
Damen 40 gegen Helfendorf
10.07.1614:00
Herren 40 gegen Schwindegg

Weiter Infos auf www.tennis-soyen.de
Wolfgang Zoßeder

Berichtigung:

Bei der Berichterstattung über das Löwenfreunde Wattturnier ist der Redaktion ein bedauerlicher Fehler unterlaufen:
Unsere Aussage „Die beiden mit großen Ambitionen angereisten Edelbayernfans Markus Stangl und Thomas Probst wurden auf die Plätze verwiesen“ ist nicht richtig. Thomas Probst protestierte zurecht, da aus seiner Sicht als Hamburger SV- Anhänger, außer dem gemeinsamen Fußballspiel in der Soyener 1. Mannschaft, mit dem Edelbayernfan Markus Stangl keinerlei fußballerische Gemeinsamkeit besteht. Wir bitten unseren Fauxpas zu entschuldigen und bieten ihm zudem die Mitgliedschaft bei den Löwenfreunden Rieden-Soyen an.

SBB - Löwenfreunde

Wir helfen weiter
Wir übernehmen für Sie die würdige Durchführung einer Bestattung, die Ihnen in der Zeit des Abschiednehmens Trost und Stütze ist.
Kirchreither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef, Strohreith 1, 83564 Soyen
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, Sonn- und Feiertags Dienstbereit
Wir beraten Sie ausführlich und kommen jederzeit zu einem Hausbesuch.

Zimmerei + Holzbau
WAGENSTETTER
Meisterbetrieb
Holz am Haus und im Garten
Beratung · Planung · Ausführung aus einer Hand
Balkone · Zäune · Pergolen · Carports
Gartenmöbel · Dachdeckungen
Eingangsüberdachungen und Sanierungen
83564 Soyen · Maierhof 43
Telefon 0162/3109603

Guter Besuch in der Generalversammlung der RSA-Bank

Niedrigzinsen, digitale Revolution und Regulatorik als besondere Herausforderung

Mit einem Kurzfilm von der Gründungszeit der Raiffeisenbanken Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Stellung der Genossenschaftsbanken in der Gegenwart begann die Versammlung der Raiffeisenbank RSA. Dir. Thomas Rinberger ging auch auf die Geschichte der Raiffeisenbank RSA ein, die am 26. Dezember 1899 in Rechtmehring gegründet wurde. Damals waren viele Bürger sehr in Not, heute gilt es, das Erreichte zu wahren, und Unterstützung anzubieten, wo ein verlässlicher Partner gebraucht wird. „Das alles ist in unserem Leitbild niedergeschrieben, das die Grundlage unserer Arbeit ist“, so Rinberger.

v.l. Franz Sanftl, Josef Freutsmiedl, Renate Posch, Johann Posch, Thomas Rinberger

Unter dem Thema, „Bewährtes einsetzen, Neues nutzen“ ging er auf die rasante Entwicklung auf dem Bankensektor ein. Die neue „Online-Geschäftsstelle“, die die Kunden über die Homepage der Bank besuchen können, steht ab sofort zur Verfügung. Mehr als die Hälfte der Kunden treten schon online mit der Bank in Kontakt, mit steigender Tendenz. Trotzdem werden die örtlichen Geschäftsstellen nicht vernachlässigt, was seit Jahresbeginn mit der Ausweitung der Öffnungszeiten in der Mittagszeit dokumentiert wird. „Ein Novum in der heutigen Zeit“, so Rinberger.

Die positive Entwicklung in den letzten 10 Jahren brachten eine steigende Anzahl von Mitarbeitern, höhere Steuerzahlung und mehr Spenden für die Vereine mit sich. Das hohe Engagement der Bank in der Gesellschaft spiegelt sich auch in vielen Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, die sehr gerne besucht werden.

Dir. Johann Posch präsentierte anschließend das Ergebnis des Jahresabschlusses 2015, das mit guten Entwicklungszahlen aufwarten kann. Die Bilanzsumme stieg um 7,2 % auf nun 310 Mio. Euro, nur die Kreditentwicklung blieb mit einem Plus von 3,3 % etwas zurück. „Aber nachdem wir in den letzten Jahren hier weit überdurchschnittlich gewachsen sind, können wir sehr gut damit leben“, so Posch. Den allgemeinen Ertragsrückgängen in der Bankenbranche kann sich aber auch die RSA-Bank nicht ganz entziehen. Der Ertrag 2015 war rückläufig, und 2016 wird es einen weiteren Rückgang geben. Die Hauptgründe, die ausführlich vorgebracht wurden, sind die Niedrigzinsen, die digitale Entwicklung, und die hohen Kosten für die Regulatorik, mit denen alle Banken ihre liebe Not haben. Der Jahresabschluss wurde von den Mitgliedern einstimmig genehmigt, und die Aufsichtsräte August Seidinger und Alfred Vital wurden wieder in den Aufsichtsrat der Bank gewählt.

Eine besondere Ehre wurde Herrn Dir. Johann Posch zu teil: Am Schluss der Versammlung wurde ihm die goldene Ehrennadel des Raiffeisenverbandes verliehen. Herr Hauptrevisor Josef Freutsmiedl vom Genossenschaftsverband überreichte ihm diese Auszeichnung für 40 Jahre verantwortungsvolle Tätigkeit in der bayerischen Genossenschaftsorganisation.

Der gelungene Abend wurde vom Musiker und Komödianten Michi Marchner musikalisch abgerundet. Mit seinen unkonventionellen, selbst konstruierten Musikinstrumenten gab es von den Besuchern viel Gelächter und Beifall.

Bankbesuch der Kita Soyen

Führung durch die Raiffeisenbank Soyen

Am Freitag, den 29.05.2016, durften die Jugendberaterinnen Andrea Schußmüller und Johanna Schambeck die Eichhörnchengruppe des Kindertagesstätte Soyen herzlich in der Raiffeisenbank RSA begrüßen. Angekommen in der Raiffeisenbank erfuhren die Kinder einige interessante Infos über die RSA und die Geschichte der Geldentstehung. Anschließend begaben sie sich auf eine spannende Reise durch die verschiedenen Räume der Bank. Vom Schalterraum, wo die Kinder die Geldzählmaschine ausprobieren durften, über den Kassenraum bis zu den Beratungsbüros – es gab überall viele interessante Dinge zu sehen. Das Highlight befand sich allerdings eindeutig im Keller: Die Kinder durften mit vereinten Kräften die große und schwere Tresortür zu den Schließfächern öffnen. Dahinter warteten einige Überraschungen. Am Ende der Führung wurden alle Kinder als „Geldexperten“ ausgezeichnet.

RSA

Neues von der KLJB Rieden/Soyen

KLJB Rieden - Soyen

In den Pfingstferien am 21.5.2016 fuhren wir ins Wasserburger Frühlingsfest. Es war ein lustiger Abend und wir hatten viel Spaß. Am 29.5.2016 fand unsere Jugendmaiandacht unter dem Thema „ Fremd, was ist das? “ mit Unterstützung von Herrn Bichler statt. Beim Drachenbootrennen, welches anlässlich der 1200 Jahrfeier in Soyen stattfindet, gehen wir mit einer Gruppe an den Start. Wir freuen uns schon sehr darauf.

Katja Ott, KLJB Soyen

SIMPLY CLEVER

ŠKODA

DA KOMMT FREUDE AUF.
DER ŠKODA OCTAVIA JOY.

+ INSPEKTION PLUS

Inspektion Plus deckt alle erforderlichen Wartungs- und Inspektionsarbeiten gemäß Herstellervorgabe (Serviceplan) sowie wesentliche Verschleißpositionen ab. Zum Beispiel:

- Ersatz Luftfilter
- Ersatz Zündkerzen
- Ersatz Pollenfilter
- Ersatz Bremsbeläge vorn/hinten
- Ersatz Bremsscheiben vorn/hinten
- uvm.

Fragen Sie uns einfach nach den weiteren Leistungen.

Škoda Octavia Combi Joy
1.2 TSI 81kW (110PS)
Da ist jede Menge für Sie drin:
Navigationssystem, LED-Tagfahrlicht, Freisprecheinrichtung, 17" LM-Felgen, Sitzheizung, Regen-/Lichtsensor, Teilledersitze, abgedunkelte Scheiben, Xenonlicht mit Kurvenabbiegelicht, PDC uvm.

Barpreis 23.530,- € inkl. Fracht

mtl. 170,- €
Finanzierungsangebot der ŠKODA Bank Zweigniederlassung der Volkswagen Bank GmbH. Barpreis 23.530,- € Anzahlung 5.850,- € Darlehnsbetrag 19.087,03 €, Sollzins 1,97 %, Bearbeitungsentgeld 0,00 €, Gesamtbetrag (Nettodarlehensbetrag zzgl. Zinsen und Kosten) 19.087,0 € effektiver Jahreszins 1,99 %, Gesamtlaufzeit in Monaten 60. 59 Raten á 170,- € inkl. Inspektion Plus. Schlussrate 10.606,63 €.

Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts: 6,3, außerorts: 4,3 kombiniert: 5,0. CO_2-Emissionen, kombiniert: 116 g/km, (gemäß VO (EG) Nr.715/2007). Effizienzklasse B. Abb. zeigen Sonderausstattungen. Stand: 01.03.2016.

Huber Autohaus „Das ist mein"
Autohaus Huber GmbH
Anton-Woger Straße 7, 83512 Wasserburg
Telefon: 08071 9207-0, info@zum-huber.de, www.zum-huber.de

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Ludwig Stepfer
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
S farbe & gestaltung

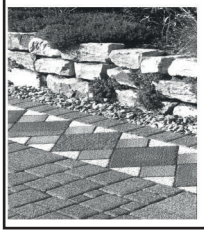
- sämtliche Malerarbeiten
- Fassadengestaltung
- Lehmputze

Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

KFZ-MEISTERBETRIEB

Geschäftsinhaber
JOHANN KIRCHBUCHNER
Reparatur und Unfallinstandsetzung
Kasten 1 83564 Soyen
Tel. 08073 - 2400 Fax. 08071 - 913069

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG
83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40



- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Die Soyener Jäger informieren

In den meisten Fällen führen die Rehgeißen schon ihre Kitze. Damit diese jetzt ihr erhöhtes Bedürfnis an Mineralien und Vitaminen abdecken können, legen wir spezielle Mineral-Salzlecksteine aus und beugen so auch einem eventuellen Sommerverbiss an Waldbäumen vor. Unsere Rehkitze sind zwar in der Regel

schon mobil, aber doch in ihrem Fluchtverhalten teils noch sehr eingeschränkt. Deshalb gehen wir oft in den mähreifen Wiesen sicherheitshalber nochmal durch, um sie in Absprache mit dem Bauern vor dem Mähtod so gut es geht zu bewahren. Auch achten wir jetzt noch mehr als sonst auf wildernde/freilaufende Hunde, um gegebenenfalls die Besitzer darauf aufmerksam zu machen. Da die Jungfüchse mittlerweile schon selbstständig auf Beutefang gehen (z.B. Hase, Fasan, aber auch Geflügel), werden diese nun vermehrt bejagt. Ebenso verfahren verantwortungsbewusste Jäger jetzt mit den abgeflogenen Krähen, Elstern und Eichelhähern.

Da ich des Öfteren angesprochen werde, ob dies wirklich nötig sei, möchte ich beruhigend anmerken: Niemand muss Angst haben, dass wir im Sinn hätten diese Arten auszurotten bzw. dies überhaupt könnten. Man muss sich nur mal das Ganze im Großen vor Augen halten: Es handelt sich bei den vier vorher genannten Arten um sogenanntes Raubzeug, die auch alle als Kulturfolger einzustufen sind. Das heißt, dass sie in der von uns Menschen geschaffenen Umwelt so gut zurechtkommen, dass sie sich ohne unser Eingreifen ungestört vermehren würden (da sie im schlimmsten Fall vom menschlichen Abfall überleben würden). Dabei würden sie aber bei einem unangemessen hohen Bestand gesehen ihre natürlichen Nahrungsgrundlagen durch Auffressen selbst zerstören, z.B. Jungvögel, Reptilien und kleine Säugetiere. Zu guter Letzt würden sie an Krankheiten und Seuchen eingehen wie zum Beispiel der Fuchsräude, die bei Überpopulation auftritt und dann den Bestand großflächig dahinrafft. Trotzdem schätzt der Jäger den Fuchs als ein wun-

derschönes Raubtier, das auch fleißig unsere Ratten und Mäuse in Feld und Wald vertilgt, aber auch krankes oder zu Tode gekommenes Wild verschwinden lässt. Deshalb sollte er in Maßen im Revier vertreten sein.

Etwas zu Nachdenken: Sehr oft wird mir heute als Jäger (oft auch sehr unfreundlich von Naturnutzern in Revier oder in der Öffentlichkeit) die Frage gestellt: Muss Jagd heute überhaupt noch sein? Dazu möchte ich erklären: Ein jeder Jäger und ganz besonders der Revierpächter hat für die Erhaltung eines den landschaftlichen und landeskulturellen Verhältnissen angepassten, artenreichen und gesunden Wildbestandes mit Wildhege und Pflege zu sorgen. Des Weiteren hat er dafür zu sorgen ‚Wildschäden in Land und Forstwirtschaft zu vermeiden, Sorge zu tragen dass die zum Schutz des Wildes und der Jagd dienenden Vorschriften eingehalten werden. So schreibt es ihm der Gesetzgeber vor. Obwohl die Jagd heute nicht mehr wie früher in erster Linie als Nahrungserwerb ausgeführt wird, hat sie dennoch nicht an Sinn verloren. Ganz im Gegenteil, sie ist heute unverzichtbarer denn je:

Hier vier Gründe, die den Nutzen der Jagd deutlich machen:

1. Die Jagd trägt im entscheidenden Maße dazu bei, die Lebensgrundlagen des Wildes zu erhalten (z.B. Fütterungen)

2. Ohne Jagdausübung würden manche Wildarten in der Land und Forstwirtschaft große Schäden anrichten (z.B. Wildschweine in Feldern und Rehwild in Forstkulturen)

3. Ohne Jagdausübung würden sich manche Wildarten zu stark vermehren, der Jäger erntet daher verantwortungsbewusst den Überschuss an Wild. Zugleich verhindert er auf diese Weise, dass andere Todesfaktoren wie Krankheiten wirksam werden und trägt Sorge für stabile und gesunde Wildbestände.

4. Ohne Jagdausübung würde das Wild auch sterben, teils sehr qualvoll und außerdem würde das Wildfleisch, eine wertvolle und gesunde Eiweißnahrung ungenutzt verloren gehen.

Es ist also so, dass sich die Jäger mit der Jagdpacht das Recht und die Pflicht erkaufen, in ihren Revieren den Lebensraum des Wildes soweit als möglich zu gestalten, das Wild zu erhalten und den Zuwachs auch zu ernten. Es gibt wohl kaum ein Hobby, bei dem sich Privatpersonen mit so hohem zeitlichen und finanziellen Einsatz dem aktiven Naturschutz verschreiben.

Thomas Hanslmeier und die Soyener Jäger

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone
DachKomplett
Ideen öffnen Räume
Meisterhaft
MEISTER BAUEN
RUDOLF SCHILLER
Rudolf Schiller
Kraimoos 2
83564 Soyen
Telefon: 08071/50500
Fax: 08071/40833
Mail: info@schiller-zimmerei.de
Internet: www.schiller-zimmerei.de

METZGEREI - PARTYSERVICE
Josef Mittermaier
Wir schlachten und produzieren selbst!
Heckenstraße 14 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 63 85 Fax 0 80 71 / 92 18 22

Erstkommunion in Soyen – Jesus lädt dich ein

Nach monatelanger Vorbereitung durch die Kommunionmütter, Diakon Michael Bichler, Gemeindeassistentin Kathrin Striegl und Religionslehrerin Franziska Hägele war es am Sonntag für die 22 Buben und Mädchen so weit: Sie feierten ihre erste heilige Kommunion. Bei strahlendem Wetter zogen die Kinder mit ihren Kerzen in die Pfarrkirche in Rieden ein. Schwungvoll umrahmt vom „Circle of friends" zelebrierte Pfarrvikar Franz-Xaver Finkenzeller einen festlichen Gottesdienst unter dem diesjährigen Pfarrverbandsmotto „Jesus lädt dich ein". Die Kinder wurden wunderbar mit eingebunden und gebeten, „Jesus in ihr Herz zu lassen". Am Schluss bedankte sich Monika Bacher im Namen der Eltern bei allen Beteiligten. Bei der abendlichen Dankandacht segnete Diakon Bichler die von den Kindern mitgebrachten persönlichen Erinnerungsschätze und rechnete es ihnen hoch an, dass sie eine Spende für das Kinder- & Jugendhaus St. Josef in Rosenheim leisteten. Mit den besten Wünschen für das ganze Leben klang der schöne Tag aus.

(v.l.) Ulli Ott und Cornelia Huber mit Annika Ott, Selina Eckl, Ludwig Kleinle, Nico Janjanin, Helena Huber, Filomena Tridico

(v.l.) Christiane Gütter und Christine Dirnecker mit Lukas Wittchow, Alexander Gütter, Sara Treittinger, Moritz Schillhuber, Alina Lübben, Christoph Dirnecker

(v.l.) Christiane Seidl und Steffi Felber mit Tom Seidl, Jonas Ganslmeier, Julia Linner, Emma Felber, Madlen Gahren

Foto Linn Oehmig

(v.l.) Monika Bacher und Birgit Spagl mit Leo Bacher, Victoria Stümpfl, Christian Fleidl, Jessica Obermaier, Jakob Spagl

Saisonabschlussfeier der SG „Birkeneder“ Kirchreith

Geselligkeit beim Bäckerwirt in Rieden und neuer König der Schützenkette

Der Schützenverein beendete die Saison 2015/16 mit den Ehrungen beim Bäckerwirt in Rieden. Neben unseren Ehrenmitgliedern konnte Schützenmeisterin Irmi Kebinger auch den Gauvertreter, Erich Eisenberger begrüßen.

Ehrungen für langjährige Vereinstreue:
- 25 Jahre Stefan Zoßeder
- 40 Jahre Peter Eckstaller, Franz Fodermeyer, Jakob Heinrich und Sebastian Machl
- 50 Jahre Ursula Wetterstetter und Lia Zoßeder

Nach der Ehrung unserer Mitglieder konnte Schützenmeisterin Irmi Kebinger mit der Übergabe der Schützenketten und den Auszeichnungen der Vereinsmeister beginnen.
Die Birkeneder Schützen haben an einem Schießabend das Königsschießen ausgetragen.
Mit musikalischer Unterhaltung und einem gemütlichen Birkeneder Umtrunk wurde die Saison abgeschlossen.

Hans Jäger, Birkeneder Schützen

Die Gewinner:
1. Königskette – Rupert Zoßeder (29,9 Teiler)
2. Wurstkönig – Franz Holzleitner
3. Brezenkönig – Josef Willnhammer

Juniorenklasse – Philipp Machl (488,3 Teiler)

Vereinsmeister
A: Simon Bauer
B: Joe Sturgill
C: Rosemarie Kaffl
D: Peter Riedl
AL: Hans Jäger

Die neuen Schützenkönige (v.l.): Schützenmeisterin Irmi Kebinger, Rupert Zoßeder, Philipp Machl, Franz Holzleitner und Josef Willnhammer.

Erich Eisenreich vom Gau nahm die Ehrungen vor (v.l.): Erich Eisenreich, Stefan Zoßeder, Lisa Zoßeder, Peter Eckstaller, Ursula Wetterstetter, Franz Fodermeyer, Sebastian Machl und Schützenmeisterin Irmi Kebinger

Hubertusschützen Teufelsbruck ehrten Schützenkönige

Der neue Schützenkönig heißt Hans Wagenstetter

Zum Abschluss der Schießsaison am 18.März 2016 wurden die Schützenkönige der Hubertusschützen Teufelsbruck gekürt und nach 13 Schießabenden die Saison beendet. In einem Jahresrückblick verkündete Schützenmeister Klaus Grill die Jahreswertung. Als Ausrichter des diesjährigen Gemeindepokalschiessens hatten die Teufelsbrucker im November alle Hände voll zu tun. Es wurden die Termine für das heurige Jahr bekannt gegeben und Liane, Helga und Karl Sonnenholzner für die gute Bewirtung gedankt.

Die Schützenkönige 2016:
1. Schützenkönig Hans Wagenstetter (37.2 Teiler)
2. Wurstkönig Max Thaller (72,6 Teiler)
3. Brezenkönig Hans Thaller (88,3 Teiler)
Hans Grill, Schriftführer Schützen Teufelsbruck

Die Schützenkönige der Teufelsbrucker Hubertusschützen (v.l.): Max Thaller, Hans Wagenstetter und Hans Thaller

Neue Mitbewohner sind nun gut untergebracht

48 Asylsuchende aus zehn verschiedenen Nationen sind nun Soyener Nachbarn

Helferkreis Soyen

Seit Mitte April ist der Wohnpavillon im Gewerbegebiet Soyen nun die neue Heimat von 48 Asylsuchenden aus zehn verschiedenen Nationen. Das Erdgeschoss bezogen 24 junge Männer aus den afrikanischen Staaten: Nigeria, Somalia, Mali, Sierra Leone und dem Senegal. Im ersten Stock wurden Familien und Ehepaare aus: Iran, Afghanistan, Aserbaidschan, Armenien und der Ukraine untergebracht. Für den Helferkreis war es erst einmal wichtig sie mit den nötigsten Gegenständen des täglichen Lebens zu versorgen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bereitwillig Bettwäsche, Handtücher, Töpfe, Geschirr, Putzzeug, Bügeleisen usw. gespendet haben. Auch der Außenbereich dieser Wohneinheit konnte schon ein bisschen gestaltet werden. Ebenfalls ein herzliches Dankeschön dem Pfarrgemeinderat und einer Privatperson die zwei Holzpavillons bereitstellten. Einige Biergarnituren, sollen ebenfalls zum Draußen sitzen einladen.

Die Tatsache, dass sich die bei uns Hilfesuchenden Menschen immer wieder an ihren Erstaufnahmestellen melden müssen, ist manchmal eine große Herausforderung. So hatte sich eine Familie gleich am ersten Tag ihrer Ankunft und eine weitere Familie am zweiten Tag in Nürnberg einzufinden.

Die neue Heimat für Menschen aus 10 Nationen

Zwei Buben besuchen bereits den Kindergarten in Soyen, ein Junge der mit seiner Familie bisher in der Turnhalle in Raubling lebte, wurde in der 2. Klasse der Soyener Grundschule eingeschult, wozu ihm seine Lehrerin Frau Bellin eine kleine Schultüte überreichte. Ein Geschwisterpaar besucht die Mittelschule in Wasserburg.

Besonders die Bewohner aus Afrika waren hellauf begeistert, als sie das Wort „Football“ hörten. Ein Grüppchen junger Männer und drei Jugendspieler aus dem Wohnpavillon sind nun fester Bestandteil der jeweiligen Trainingsmannschaften. An dieser Stelle ebenfalls ein herzliches Dankeschön an alle Soyener, die gerne in ihren Schränken stöberten und Trainingsbekleidung und Fußballschuhe zur Verfügung stellten. Beim Bayerischen Fußballverband wurden bereits 12 Passanträge für Spielrecht gestellt. Die Fußballer des TSV Soyen wären über eine „Perle“ sehr erfreut.

Helferkreis

Sprachunterricht für Asylbewerber

Noch vor der Ankunft der Flüchtlinge hatte sich der Deutsch-Helferkreis bereits mehrmals ab Januar getroffen, um sich kennenzulernen und eine Grundlage für Deutschunterricht zu schaffen. Als die Asylsuchenden im April eintrafen, wurden zunächst direkt im Wohnkomplex die ersten Infotreffen und Deutsch-Einführungs-Nachmittage abgehalten.

Vor Kurzem fand nun für alle erwachsenen Asylbewerber eine erste ausführliche Einstufung hinsichtlich ihrer Sprachkenntnisse statt. Diese von der VHS Wasserburg durchgeführte Grundlagenarbeit und Auswertung ermöglicht nun eine gezieltere Planung von Deutschunterricht für die bunt gemischte Zielgruppe. Es wird ab 30.5.2016 ein sogenannter Vorkurs in Soyen an der Grundschule beginnen, an dem etwa 15 bis 20 der Flüchtlinge teilnehmen. Im Vorkurs, dessen Träger die VHS Wasserburg ist, werden den Teilnehmern die elementaren Grundkenntnisse der deutschen Sprache vermittelt. Er findet ab 30. Mai jeweils Montag bis Donnerstag von 14.00 bis 16.30 Uhr statt und endet voraussichtlich kurz vor den Sommerferien. Die jugendlichen Asylbewerber, die in diesem Schuljahr nicht mehr in der Berufsschule aufgenommen werden, können bis zu Beginn des neuen Schuljahres ebenfalls diesen Vorkurs besuchen. Die Asylbewerber, die das Schreiben und Lesen der deutschen Buchstaben erlernen müssen, sind Anwärter auf einen Alphabetisierungskurs, diejenigen mit guten Vorkenntnissen können an einem Integrationskurs (sehr intensives und schnelles Lernen) teilnehmen, diese beiden Kurse finden voraussichtlich in Wasserburg statt. Sie sind noch in Planung.

Maria Bumes (li.) und Claudia Pannott kommen gut an mit dem Sprachuntericht

Erste Hilfe DEUTSCH

Bis zum offiziellen Beginn des Vorkurses wird vom Helferkreis Deutsch in Soyen jeweils am Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr ein ehrenamtlicher Deutschunterricht in der Grundschule angeboten, den alle Asylbewerber besuchen können. Bei den letzten beiden Unterrichtseinheiten legten die Teilnehmer hohe Lernmotivation an den Tag. Für die bisher erfolgten Schritte zur Umsetzung eines Deutschunterrichtes bedanke ich mich im Namen aller Mitglieder des Helferkreises Deutsch bei der Gemeinde, der Schule, der VHS und jeder engagierten Einzelperson.

Maria Bumes (Sprachlehrerin)

Große Spendenbereitschaft der Soyener Bürger

Über 40 Fahrräder verkehrstüchtig an die neuen Dorfbewohner verteilt

Danke

**an alle Soyener für ihre große Hilfsbereitschaft als Fahrradspender*
** an die fleißigen Helfer, die als Radlmechaniker in vielen Stunden Werkstatt-Einsatz, Fachwissen einbrachten und teilweise in mühevoller Kleinarbeit diese Räder verkehrssicher machten.*
** an die Mitarbeiter im Bauhof hinterm Rathaus, dass wir dafür teilweise ihre Werkstatt benutzen konnten.*
** an das Fahrradgeschäft „Radhaus" in Wasserburg/Ledererzeile für die großzügige Spende gebrauchter Fahrräder.*
**an die Helfer, die alle notwendigen Ersatzteile besorgten und die Radlwerkstatt mit Brotzeit und Kaffee und Kuchen versorgten*
** an die Geldspender die den Einkauf von Ersatzteilen erst möglich gemacht haben*
**an die bayerischen Staatsforsten und Allianz-Versicherung Eisenauer für die notwendigen Warnwesten*

Mit Eurem Einsatz war es möglich, viele unserer neuen Nachbarn mit fahrbereiten und verkehrssicheren Fahrrädern auszustatten. Die Fahrräder wurden bis Mitte Mai verteilt. Dabei wurde auch immer festgehalten wer welches Fahrrad bekam. In Zukunft wird es auch noch möglich gemacht, einzelne Asylbewerber mit Werkzeug auszustatten, um kleinere Reparaturen selbständig vornehmenzu können. Es sind handwerklich versierte Männer dabei, die diese Aufgabe sehr gerne übernehmen.

Monika Bacher

Monika Bacher, mit der Unterstützung vieler Helfer, ist es zu verdanken, dass die neuen Dorfbewohner ein Fahrrad benützen können

Die fleissigen Radlschrauber v. l. Hermann Simeth, Stefan Huber, Martin Wimmer und Sepp Köstler

Für Mobilität ist durch die Mithilfe Soyener Bürger gesorgt

Mathilde Binder aus Aichmeier feierte ihren 94. Geburtstag. Herzlichen Glückwunsch und weiterhin alles Gute.

JUBILÄEN IN DER GEMEINDE SOYEN

Adolf Binder, Alleestraße, 80. Geburtstag

Maria Huber, Reiching, 80. Geburtstag

Elfriede Spieker, Pichl, 85. Geburtstag

Elisabeth Reichenbächer, Hohenburg, 90. Geburtstag

Hochzeitsjubiläen

Helga und Adolf Binder, Alleestraße, 55. Hochzeitstag

Jubilare aus der Gemeinde

Von Maike Bedernaw

Goldene Hochzeit von Christine und Eduard Warmedinger

Im Wonnemonat Mai heirateten Christine und Eduard Warmedinger aus Frauenholzen einst vor 50 Jahren, dieses Ereignis wurde nun gebührend gefeiert. Bürgermeister Karl Fischberger besuchte das Jubelpaar mit seiner Gattin, um ihnen zu gratulieren, ebenso wie Diakon Michael Bichler. Am kirchlichen Hochzeitstag wird nochmals mit der ganzen Familie und Nachbarn im Gasthaus Brandmühle gefeiert.
Beide erinnern sich noch ganz genau an früher: Vom Sehen kannten sie sich bereits über die Innwerke, wo die Väter der zukünftigen Brautleute und auch Eduard Warmedinger selbst beschäftigt waren. Richtig gefunkt hat es dann beim Tanzen, anlässlich einer Hochzeit beim Dorfwirt in Soyen. Die beiden jungen Leute, zu jener Zeit 19 und 22 Jahre alt, gaben sich das Ja-Wort in der Kirche St.Peter in Soyen, damals noch unter Pfarrer Greißl. Standesamtlich vollzog der Bürgermeister von Schlicht, Herr Kleiner aus Grub in seiner Wohnstube das offizielle Hochzeitsritual.
So konnte Eduard Warmedinger mit seiner Frau in Frauenholzen zusammenziehen, wo sie eine Landwirtschaft betrieben. 4 Buben kamen auf die Welt, drei von ihnen haben ihren Lebensmittelpunkt immer noch in der Nähe, ein Sohn zog nach München. Während der Ehe wurde auch kräftig gebaut: 1967 ihr Haus, 1976 den Stall und 1995 folgte noch das Nachbarhaus für den Sohn. Früher unternahmen sie auch etliche Reisen, oftmals über das Rote Kreuz oder mit den Veteranen in Rosenheim. So sahen sie Rom und Rügen, aber auch Südtirol und Wien waren als Urlaubsziel bei ihnen beliebt. Der Jubilar Eduard Warmedinger war insgesamt 40 Jahre bei den Innwerken beschäftigt, bevor er in Rente ging. Inzwischen geht es etwas ruhiger zu, sie kümmern sich um den Garten und widmen sich der Kleintierzucht, wie Hasen und Hühner. Für Eduard Warmedinger ist zusätzlich der Kartelabend am Donnerstag nach wie vor obligatorisch. Sehr viel Freude machen den beiden auch die zwei Enkel, wenn sie auf Besuch sind.
Wir wünschen dem Jubelpaar alles Gute, vor allem Gesundheit!

80ster Geburtstag von Nikolaus Ramm aus Buchsee

Über die Glückwünsche zu seinem 80sten Geburtstag freute sich Nikolaus Ramm, der an seinem Geburtstag mit Familie und Freunden im Gasthaus Häuslmann feierte. Von der Gemeinde Soyen kam eine Glückwunschkarte an, Bürgermeister Karl Fischberger erreichte den umtriebigen Jubilar zusätzlich am Telefon. Geboren in Buchsee als Jüngerer von zwei Brüdern, erlebte Nikolaus Ramm eine unbeschwerte Kindheit auf dem elterlichen Hof. Durchschnittlich eine Stunde dauerte sein Schulweg nach Rieden, der sicherlich heimwärts aufgrund der Lage von Buchsee noch entsprechend länger gedauert haben dürfte. 7 Schuljahre verbrachte er dort, anschließend blieb er auf dem Hof der Eltern und arbeitete in der Landwirtschaft. Nachdem sein älterer Bruder in einen anderen landwirtschaftlichen Betrieb eingeheiratet hatte, übernahm Nikolaus Ramm 1964 den elterlichen Hof. Ein Jahr später heiratete er seine Franziska aus Unterreit, die 7 Kindern das Leben schenkte. Inzwischen kann das Jubelpaar des letzten Jahres zusätzlich stolz auf 13 Enkel blicken.
Bereits 1996 gab Nikolaus Ramm die Landwirtschaft auf und überschrieb den Hof einem seiner Söhne. Seit diesem Zeitpunkt ist der emsig gebliebene Jubilar Ramm nebenberuflich in der Bestattungsbranche tätig. Inzwischen zwei Jahrzehnte lang als treuer Mitarbeiter der Trauerfirma Denk im Landkreis bekannt, hilft er ebenfalls bei dem heimischen Unternehmer Wagensonner mit. Häufig begleitet ihn dabei Ehefrau Franziska auf seinen Fahrten. Früher kümmerte er sich auch um die Gewässer in und um Buchsee und war aktives Mitglied des Schützenvereines Kirchreith, den er noch passiv unterstützt.
Die Hühnerhaltung zählt nun zu seinen Hobbies, ansonsten steht Nikolaus Ramm immer seinem Sohn auf dem Hof, aber auch jedem anderen mit Rat und Tat zur Seite. So manche Gedanken macht er sich über Entwicklungen und Folgen der modernen Landwirtschaft für die Natur, z.B. über die geringen Überlebenschancen mancher Tiere in den Wiesen durch die hohe Zahl der Mähgänge.
Wir wünschen Herrn Ramm weiterhin alles Gute!

Susanne Wolferseder aus Mühlthal feierte ihren 80sten Geburtstag

Mit ihrer jungen Erscheinung, zusätzlich ausgestattet mit einer großen Portion Disziplin und Charme, ist Susanne Wolferseder das aktuelle Geburtstagsjubiläum kaum anzumerken. Sie feierte Anfang Mai ihren 80sten Geburtstag, und tat dies ausgiebig mit der Familie, im Freundeskreis sowie mit Damen des Pfarrgemeinderates. Bürgermeister Karl Fischberger mit Gattin gratulierten ebenfalls persönlich zu diesem Ereignis.
Susanne Wolferseder kam mit 8 Jahren aus Beuthen, Oberschlesien, nach Niederbayern bei Straubing, wo sie zunächst ihre zweite Heimat fand. Bereits mit 14 Jahren begann sie anschließend eine Lehre als Einzelhandelskauffrau in München. Hier fühlte sie sich gut aufgehoben, dank der Familie des Betriebes. Aus der ersten Ehe stammt ihr Sohn, der 1963 geboren wurde, ihr Mann verstarb bereits 1979. Susanne Wolferseder war zwischenzeitlich 10 Jahre im Büro der Firma Rodenstock angestellt gewesen, bevor sie mutig einen Laden in Lorenzenberg bei Assling übernahm. Als sie 1982 ihren jetzigen Mann kennenlernte, zog sie bald zu ihm nach Mühlthal und war gleichzeitig kaufmännisch in seinem Büro für Versicherungswesen in Wasserburg tätig. Geheiratet wurde im Jahr 1999. Ihren Winter verlebten sie früher jeweils an der Costa Brava in Spanien, dort war ihr Mann Eigentümer eines Hauses. „Es war eine schöne Zeit, aber ich freute mich dann schon immer auf der Fahrt auf zu Hause“, meint sie rückblickend. Aus Gesundheitsgründen verkauften sie nach 20 Jahren das Anwesen im Jahr 2001, seither ist Jubilarin Susanne Wolferseder fest in Mühlthal ansässig und genießt gemeinsam mit ihrem Mann ihren Alterswohnsitz. Während ihr Ehemann noch schreinert und bastelt, verschönert Susanne Wolferseder das Haus mit Blumen, sorgt für die Katze, kocht leidenschaftlich gerne und liest ebenso gern.
Wir wünschen Frau Wolferseder viel Freude im neuen Lebensjahr!

10 Jahre Barnabas in Rieden

Feinste Unterhaltung für 400 begeisterte Besucher

„A Starkbierfest ohne Starkbier, a Fastenpredigt ohne Fastenzeit?“ Bei den Soyenern läuft halt alles ein bisserl anders. Trotzdem ließen sich am vergangenen Samstag über 400 Gäste die Fastenpredigt von Bruder Barnabas bei 10. Bierfest in Rieden nicht entgehen.

Den Zeitpunkt für das Bierfest habe man bewusst gewählt, erklärte Peter Oberpriller, einer der hauptverantwortlichen Organisatoren, nicht ohne Augenzwinkern. Schließlich jähre sich ja an diesem Festtag das bayerische Reinheitsgebot exakt zum 500. Male. Bei einem mit 7,30 Euro für die Maß noch moderatem Bierpreis störte es nicht unbedingt, dass auf Programm und Speisekarte Allergiker explizit vor den angebotenen Speisen gewarnt wurden. Die Gäste waren ohnehin eher wegen des Bieres sowie der zu erwartenden Auftritte ins Zelt der Wirtsleute Traudi und Bert Häuslmann gekommen.

Landfrauen in voller Fahrt

Und die hatten es in sich. Bereits beim Auftritt der Landfrauen mussten sich die Dorfgrößen einiges gefallen lassen. Angelehnt an die Klassiker der Grimmschen Märchenwelt und mit viel Wortwitz wurde aus dem zweiten Bürgermeister Peter Müller, den man nur mit rotem Pullover kennt, das Rothemdchen. Das Rathaus avancierte kurzer Hand zum Märchenschloss von King Karl Fischberger. Aus der Gemeinderätin und Beauftragten für Asylsuchende, Afra Zantner, wurde das Schneewittchen, welches sich aber nicht auf der Suche nach den sieben Zwergen, sondern den 48 Flüchtlingen befand. Diese sind ja bis dato noch immer nicht vollständig in der dafür geplanten Unterkunft eingezogen.

Unglücklicherweise wurde aber genau in diesem Moment die sonst so heile Soyener Märchenwelt von einem 1200 Jahre dauernden Schlaf heimgesucht, welcher auch vor dem Rathaus mit seinen Gemeinderäten nicht halt machte. Gemeinderats-Neuzugang Holger Kalvelage erwischte es sogar noch vor dem Eingang zum Rathaus. Nur sein Mund bekam das nicht mit und redet ununterbrochen weiter, zur Freude der anwesenden Festgäste. Beste Voraussetzungen für die darauf folgende Fastenpredigt von Bruder Barnabas alias Alois Trautbeck.

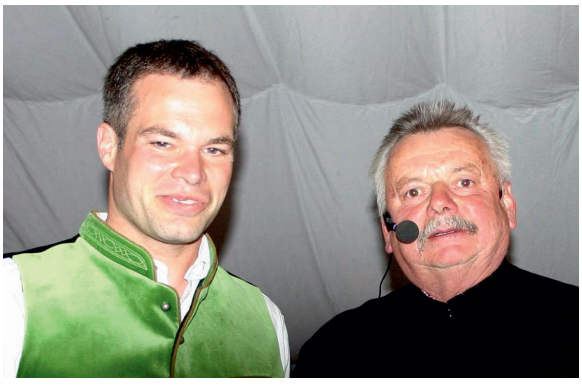
Wie auch in den vergangenen Jahren beim kommunalen Derblecken zeichnete sich Gemeinderat, Landwirt und Tierwohl-Preisträger Frieder Meidert wieder als Autor für die Predigt verantwortlich. Und so konnte Bruder Barnabas wieder ordentlich den Gemeindeoberen die Leviten lesen. Angefangen beim zweiten Bürgermeister Peter Müller, der während der Abwesenheit des Dorfersten Karl Fischberger alles durcheinander gebracht hatte, musste auch hier wieder Gemeinderat Holger Kalvelage, auch „Haus-am-See-Holger“ genannt, für Spott herhalten. „Wennsd an Preissn hörst, der´s redn nimmer aufhört, dann is as“, so Barnabas.

Harry und Toni spielten und sangen vom Feinsten auf

Für die Zeit des Ruhestands von Bürgermeister Fischberger müsse man sich in Soyen schon auf eine neue Partei einstellen. Diese heiße dann nicht mehr Wählergemeinschaft sondern AfC, Alternative für Charly. Ebenso gebe es dann beim Haus-am-See-Holger eine AfF, eine Alternative für den Fischerwirt. Dort findet auch am 18.Juni das große Drachenbootrennen anlässlich der 1200Jahr-Feier statt. „Do hamm se scho an Hauffa ogmeldt“, so Barnabas. „Schuldrachen, Gemeindedrachen und Hausdrachen.“

Auch vor dem zur Zeit stattfindenden Breitband-Ausbau im Gemeindegebiet machte der Geistliche nicht halt. Das Kürzel der ausführenden Firma NGN, bedeute nämlich in Wirklichkeit: Nix Gnaus Ned! Gleich um mehrere Monate hatten sich die notwendigen Bauarbeiten verzögert. „Mit allem ham de g´rechnet. Aber net damit, dass ma im Januar so an Winter griagn“, höhnte Bruder Barnabas. „Hoffentlich sanns im März ned vom Frühjahr überrascht word´n!“. In der Festschrift, so seine Prophezeiung, werde stehen: Soyen – das Dorf mit viel E-Lan aber wenig W-Lan!

Aber auch der Brandanschlag auf die geplante Flüchtlingsunterkunft war Inhalt der Predigt. Wo denn die Deppen den Brandbeschleuniger her gehabt hätten, so seine Frage. Mit Sicherheit nicht von der daneben gelegenen Tankautomaten-Stelle Maussen. „Als Depp tankst du da koan Tropfa. Bei dene Automaten brauchst du Minimum Mittlere Reife oder du hast studiert“, so seine Einschätzung. Deshalb habe er dort auch noch nie einen Gemeinderat beim Tanken beobachtet.



Frieder und Alois, ein brilliantes Paar

Auch seien die Landfrauen nicht mehr das, was sie einmal waren. „Von wegen: waschen, putzen, kochen. Wellness, Prosecco und Party is do ogsogt“. Aber zumindest hätten sich diese nicht den Maibaum von den Rechtmehringern stehlen lassen. Wenige Augen blieben im Festzelt bei der halbstündigen Predigt trocken. Das Fazit

des Abends und somit die beschließenden Worte von Bruder Barnabas stimmten aber alle wieder versöhnlich: „Egal ob jung oder alt, ob schwarz oder weiß, mit Verständnis und Respekt für einander bleibt Soyen, was es ist: ein friedliches Dorf, wo man gern lebt!

Der erste Auftritt des kabarettistischen Duos Harry und Toni war das Lied von den alten Rittersleut mit neuen Strophen (begleitet mit Trommel und Kasu Flöte) über Gemeindeverwaltung, Bauhof, Gemeinderäte und Bürgermeister. Humorige Anspielungen auf Lebensweisen, angebliche Amtsfehler und angenommene Vorlieben der einzelnen Personen konnten so in übersteigerter Form unters Volk gebracht werden.

Weiter ging es mit einer Ballonfahrt, die beiden ließen sich mit einem imaginären Ballon in die Lüfte tragen und konnten so das Leben der Gemeinde kommentieren. Gleich zu Beginn wurde eine für Ballonfahrer elementare Frage gestellt, „woher der Wind waht“. „Natürlich von Reiching, des wird uns da Bürgermeister scho zoang“. Für Verwirrung sorgte der Maibaum, den eigentlich das Gemeindeoberhaupt stiften wollte, der aber dann doch vom „Rottnhuber Holz“ war. Wurde dieser da schon zum ersten Mal gestohlen ?

Die Gründungsversammlungen des Dorfes vor 1200 Jahren, des Gartenbauvereins vor 120 und des Frauenbundes vor 40 Jahren wurden im Hinblick auf Vorsitzende, Beisitzende und Kassiere überprüft. Scheinbar immer dabei war das Soyener Urgestein Peter Müller.

Die Verfilmung des Soyener Krimis Toteiskessel mit Schimanski, die Weihnachtsfeier der CSU mit 9 Personen, das Einsetzen der Glasfaserkabel mit Pflug und Pferd, die Ergebnisse der Bürgerversammlung (40 Pferde kommen auf einen Einwohner) waren u.a. Themen der Ballonfahrt. Beim Bankerlweg wurde hochgerechnet, dass jeder Soyener täglich ½ Stunde sitzen muss, da sich die ganze Sache sonst nicht rentiert. Vorsicht, „Feuerer macht Stichproben“.

Barnabas im Mai, a Fastenpredigt ohne Fastenzeit, zu dem Durcheinander passt auch der Einsatz des Mehringer Loipenspurgeräts im Sommer. „Wennst im Winter koan Schnee host, dann konnst mit dem a im Sommer spuren“.

Mit großem Dank an das Publikum und allen Mitwirkenden der letzten 10 Jahre wurde mit dem Schlusslied „Über den Wolken“ das Kapitel Barnabas beendet.

Michael Wagner

Soyener Jubiläum´s - Maibaum steht

Gelungene Maibaumfeier bis tief in die Nacht

Der Jubiläumsmaibaum der Gemeinde Soyen wurde in Lamsöd gelagert. Trotz aller Bemühungen den Baum gut zu bewachen, kam am Karfreitag, den 25.März um 08:00 Uhr früh die Nachricht: Maibaum gestohlen! Die Rechtmehringer Burschen hatten das Rennen um den Maibaum gewonnen. Nachdem sie sich zu ihrer Tat bekannt hatten, war es am 29.März dann soweit, an seinem neuen Lagerort kam es zu Verhandlungen. Es wurde gefeilscht und diskutiert, und nach zwei Stunden wurde endlich ein für beide Seiten annehmbares Ergebnis erzielt. So konnte begonnen werden, den Baum mit Hilfe der Rechtmehringer Burschen zu bemalen und zu schmücken. Am 01.Mai war es dann soweit: Um 12:00 Uhr brachten die Maibaumdiebe den Baum nach Soyen zurück. Am Ortsrand nahmen die Maibaumfreunde Soyen–Kirchreit e.V. ihr Eigentum wieder in Empfang und brachten es in Begleitung der Ramsauer Musi an seinen Bestimmungsort in Soyen. Das Aufstellen des Maibaums konnte beginnen. Alle haben unter der Leitung von Zimmerermeister Rudi Schiller mit angepackt, die Mehringer Maibaumdiebe und die Maibaumfreunde. Durch das Programm führte Soyens Bürgermeister Karl Fischberger. Er begrüßte den Maibaumspender Lorenz Köbinger, erzählte, dass am 1.Mai 1876 die Bahnverbindung Rosenheim-Mühldorf vollständig eröffnet wurde und kündigte eine Vorstellung des örtlichen Kindergartens an. Zum Abschluss erfolgte noch ein Quizz: Der Bürgermeister setzte für diejenigen eine Belohnung aus, die ihm sagen konnten, welche drei Soyener Bürger von Kunstmaler Christof Böklen auf den Maibaum- oder Zunfttafeln verewigt sind. „Schaun“ Sie genau hin.

Vor dem Festzug

Um 14:10 Uhr war es dann soweit, nun reckt sich in Soyen wieder ein Maibaum 24 Meter in die Höhe, den Gockel auf der Spitze nicht mit eingerechnet. Trotz leichtem Nieselregen zum Schluss war das Fest ein gelungener Beitrag zur 1200 Jahr Feier der Gemeinde Soyen und die Gäste feierten ausgelassen bis nach Mitternacht im beheizten Festzelt.

Wir möchten uns ganz herzlich bei allen Mitwirkenden bedanken, die uns bei unserem Fest so aktiv unterstützt haben. Ohne unsere Helfer, Mitwirkenden, Sponsoren und Freunde wäre ein solches Fest nicht machbar gewesen.

Hans Jäger, Maibaumfreunde

Die Maibaummannschaft

Der Soyener Maibaum 2016

Maibaumfreunde Soyen Kirchreit gegr. 2015

So a Freid, glei gehts los

Der Festzug durch de Dorfstrass

Ob des Wedda hoit?

de Chefs, guat aufglegt!

a große Huif, de Mehringa Buam

i moan jetz passts

816 - 2016 1200 Jahre Soyen

...leben zwischen Seen und Inn